

Eine Vervielfältigung dieser Angebotsunterlagen ist nicht gestattet. Etwaige Korrekturen dieser Ausschreibung bzw. allgemeine Fragebeantwortungen können nur denjenigen Bietern zugänglich gemacht werden, die die Originalunterlagen beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz bezogen haben!

## **Amt der Oö. Landesregierung Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management**

### **Ausschreibung – Offenes Verfahren Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Raum Linz**

**im Oberschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz 2006  
(Dienstleistungsauftrag)**

**Geschäftszahl: GBM-620.061/1-2009-Hm/Mi**

<b>Angebotsfrist:</b>	<b>bis 10. Juni 2009, 09.00 Uhr</b>
<b>Angebotsöffnung:</b>	<b>am 10. Juni 2009, 10.30 Uhr</b>
<b>Ort der Öffnung:</b>	<b>Landesdienstleistungszentrum (LDZ) A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1 Zi. 2 B 511 (Angebotsöffnungszimmer im 2. OG)</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. ALLGEMEINER TEIL

1. Projektbeschreibung

## II. VERGABEVERFAHREN UND RECHTSGRUNDLAGEN

1. Allgemeines
2. Ansprechpartner
3. Bestimmungen über das Angebot
4. Zuschlagsverfahren
5. Fristen und Termine
6. Einhaltung österreichischen Arbeits- und Sozialrechts

## III. EIGNUNGSKRITERIEN UND NACHWEISE

1. Allgemeines
2. Befugnis und Zuverlässigkeit
3. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
4. Ersatzbescheinigungen
5. Technische Leistungsfähigkeit
6. Nachweiserbringung bei ANKÖ-Mitgliedschaft
7. Weitere Nachweise

## ANHANG (Formblätter)

- Formblatt 1 (Angaben Beilagen)
- Formblatt 2 (Patronatserklärung)
- Formblatt 3 (Erklärung betreffend Arbeitsgemeinschaft)
- Formblatt 4 (Subunternehmererklärung)
- Formblatt 5 (Zuverlässigkeitserklärung)
- Formblatt 6 (Organisationsplan)
- Formblatt 7 (Eignungskriterien)
- Formblatt 8 (Referenzliste)
- Formblatt 9 (Positions-Preisblätter)
- Formblatt 10 (Gesamt-Preisblätter)
- Formblatt 11 (Angebotsblatt)

**Nachfolgende "Checkliste" dient nur zur Hilfestellung! Maßgeblich sind ausschließlich die Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen. Für die Vollständigkeit dieser Checkliste wird keine Gewähr übernommen!**

**Folgende Unterlagen sind dem Angebot unbedingt anzuschließen:**

- 1.) Sämtliche gemäß Punkt III. vorzulegenden Eignungsnachweise
- 2.) Sämtliche für die Bewertung des Zuschlagsverfahrens relevante Unterlagen
  - TÜV-Austria-Zertifikat
  - Alle erforderlichen Angaben (Unterlagen) hinsichtlich des Qualitätssicherungssystems

**3.) Formblätter**

Grundsätzlich sind alle laut Anhang der Ausschreibungsunterlage vorgesehenen Formblätter vollständig ausgefüllt vorzulegen.

Nicht ausgefüllt werden müssen jedoch jene Formblätter, die für den jeweiligen Bieter auf Grund ihres Inhaltes nicht "zutreffend" sind. Demzufolge ist beispielsweise Formblatt 11 ("Erklärung der Bietergemeinschaft") naturgemäß nur dann auszufüllen, wenn eine Bietergemeinschaft anbietet.

# I. ALLGEMEINER TEIL

## 1. Projektbeschreibung

Die ausgeschriebene Dienstleistung umfasst die **Gebäudereinigung** in mehreren **Amtsgebäuden im Stadtgebiet von Linz** (verteilt auf vier Positionen).

In den Objekten sind größtenteils Büros mit entsprechender Infrastruktur (Sanitärräume, Besprechungsräume, Teeküchen, Archive, Lagerräume, etc....) untergebracht.

Die nachstehend aufgelisteten Reinigungsobjekte wurden nach regionalen Gesichtspunkten in **vier Positionen** aufgeteilt und eine Gliederung in die Reinigungsteilbereiche Unterhalts-, Fenster- und Grundreinigung (A bis C) durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Positionen können auch Teilangebote gelegt werden. Eine Teilvergabe ist grundsätzlich vorgesehen.

### **Position I – Standort Bahnhof:**

- Kärntnerstraße 10-12
- Kärntnerstraße 14-16

(insgesamt rund 25.000 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche)

### **Position II – Standort Landhaus:**

- Altstadt 30
- Altstadt 30a
- Promenade 33
- Promenade 37

(insgesamt rund 6.500 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche)

### **Position III – Standort Urfahr:**

- Knabenseminarstraße 2
- Peuerbachstraße 26

(insgesamt rund 3.000 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche)

### **Position IV – Sonstige Objekte:**

- Anastasius Grün Straße 22
- Fabrikstraße 32
- Goethestraße 86

(insgesamt rund 6.400 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche)

Der Ausführungsbeginn der ausgeschriebenen Leistungen wird voraussichtlich der **5. Oktober 2009** sein.

## II. VERGABEVERFAHREN UND RECHTSGRUNDLAGEN

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Auftraggeber und vergebende Stelle

Auftraggeber dieser Ausschreibung ist das Land Oberösterreich, vertreten durch das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management, A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1, als vergebende Stelle.

#### 1.2 Gegenstand der Ausschreibung

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die **Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Stadtgebiet von Linz** laut Objektdatenblatt, Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis.

CPV-Code: 90911000-6

#### 1.3 Ort der Ausführung

Als Ort der Ausführung gelten die Objekte lt. Objektdatenblatt.

#### 1.4 Vergabennormen – Schwellenbereich

Die Vergabe erfolgt gemäß dem Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen (Bundesvergabegesetz 2006 i.d.g.F., BVergG 2006) und den dazu ergangenen Verordnungen im **Oberschwellenbereich (Dienstleistungsauftrag)**.

Das gegenständliche Vergabeverfahren wird **als offenes Verfahren** durchgeführt.

Die zuständige Vergabekontrollbehörde ist der Unabhängige Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich, A-4021 Linz, Fabrikstraße 32.

#### 1.5 Bestandteile der Ausschreibung

Als Bestandteile der gegenständlichen Ausschreibung gelten:

- diese Ausschreibungsunterlage inkl. aller Beilagen, Anhänge und Formblätter
- das Leistungsverzeichnis bzw. die Leistungsbeschreibung
- der Leistungsvertrag

#### 1.6 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zulässig. Sie müssen erklären, im Falle eines Auftrages diesen in Form einer ARGE durchzuführen (ANHANG - Formblatt 3) und haben im Angebotsblatt die Zustelladresse des federführenden Unternehmens sowie einen Bevollmächtigten bekannt zu geben, der befugt sein muss, sämtliche Entscheidungen und Dispositionen zu treffen sowie alle im Rahmen der Arbeiten notwendigen Schriftstücke verantwortlich zu zeichnen.

Die Haftung aller Partner einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft erfolgt zur ungeteilten Hand, eine Einschränkung oder Aufteilung der Haftung auf einzelne Partner ist unwirksam.

Die Beteiligung eines Unternehmens als Mitglied in mehreren Bietergemeinschaften ist jedenfalls unzulässig. Ebenso ist die Beteiligung eines Unternehmens als Bieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft nicht zulässig.

Konzernunternehmen (d.s. Unternehmen, die horizontal oder vertikal miteinander verbunden sind) – gleichgültig über wie viel organisatorische Zwischenebenen – dürfen sich nur im Rahmen einer Bietergemeinschaft am Vergabeverfahren beteiligen. Solche Unternehmen gelten im Rahmen einer Bietergemeinschaft als ein Unternehmen.

Jeder Bieter darf nur ein Angebot einreichen. Andernfalls sind alle von ihm bzw. unter seiner Beteiligung eingereichten Angebote auszuschneiden.

### **1.7 Weitergabe von Teilleistungen**

Die Weitergabe von Teilen der **gegenständlichen Leistung** an Subunternehmer **ist nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen grundsätzlich zulässig**.

Der Bieter hat nur hinsichtlich wesentlicher Teile des Auftrages die beabsichtigte Vergabe von Subaufträgen bekannt zu geben. Auftragsteile sind **wesentlich**, wenn der Bieter für diese Teile nicht selbst über die erforderliche Eignung verfügt. Für diese als notwendig anzusehenden Subunternehmer sind dem Angebot sämtliche erforderliche Nachweise beizulegen (siehe Eignungskriterien/Eignungsnachweise). Darüber hinaus ist eine Erklärung über die solidarische Haftung des Subunternehmers gegenüber dem Auftraggeber erforderlich, falls sich der Bieter zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten des Subunternehmers stützt.

Für alle anderen Subunternehmer genügt die eidesstattliche Erklärung des Bieters, dass die von ihm eingesetzten Subunternehmer den Eignungsanforderungen der Ausschreibung entsprechen. Die Weitergabe von Teilen der Leistung ist nur insoweit zulässig, als der Subunternehmer die für die Ausführung seines Teiles erforderliche Befugnis, technische, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die berufliche Zuverlässigkeit besitzt. Ein Wechsel des Subunternehmers ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Auftraggeber wird die Zustimmung nur aus wichtigen Gründen verweigern. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Subunternehmer für die Auftragserfüllung nicht geeignet ist. Die Beweislast obliegt dem Auftragnehmer.

Werden Teile der Leistungen an einen Subunternehmer weitergegeben, hat der Auftragnehmer als Besteller zu fungieren und die Verträge in seinem Namen und nur auf seine Rechnung abzuschließen bzw. die daraus resultierenden Verpflichtungen zu tragen.

Für die Überwachung, Leitung und Koordinierung der Subunternehmerleistungen trägt der Auftragnehmer die volle Verantwortung und Haftung.

Der Auftragnehmer haftet somit für das Verschulden aller Personen, denen er sich zur Erfüllung seiner Vertragsverpflichtungen bedient, im gleichen Umfang wie für eigenes Verschulden.

### **1.8 Konzernunternehmen**

Bedient sich ein Bieter eines verbundenen Unternehmens um seine eigene mangelnde Leistungsfähigkeit bzw. Befugnis durch Verweis auf Nachweise konzernverbundener Unternehmen zu substituieren, so ist dem Angebot zwingend eine Patronatserklärung des verbundenen Unternehmens gemäß Formblatt 2 beizuschließen. Dies ist dann nicht erforderlich, wenn der Bieter eine gesellschaftsrechtlich gesicherte Dominanz nachweisen

kann, wonach das verbundene Unternehmen vom Bieter jedenfalls zur Ausführung des Auftrages herangezogen werden kann.

## **2. Ansprechpartner**

**Auftraggeber:** Land Oberösterreich

**vertreten durch:** Amt der Oö. Landesregierung  
Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management  
A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1

**Faxnummer:** +43 732 7720 – 211677

**E-Mail Adresse:** [gbm.post@ooe.gv.at](mailto:gbm.post@ooe.gv.at)

Etwaige Fragen hinsichtlich des Vergabeverfahrens sind ausschließlich schriftlich an die oben stehende E-Mailadresse zu richten (siehe Punkt 3.4).

**Ansprechperson bei Rückfragen hinsichtlich des Vergabeverfahrens:**

**Mag. Markus Hasibeder (Tel.: +43 732 7720-11267)**

**Angebote sind zu senden an:**

**Amt der Oö. Landesregierung  
Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management  
Zimmer 2 B 512 (Angebotsabgabezimmer)  
Bahnhofplatz 1  
A-4021 Linz**

### **3. Bestimmungen über das Angebot**

#### **3.1 Form und Inhalt**

Das Angebot muss in Form und Inhalt den Bestimmungen der §§ 106 ff BVergG 2006 entsprechen.

Das Angebot ist ausschließlich schriftlich, in **2-facher Ausfertigung (1 Original, 1 Kopie)**, rechtsgültig unterfertigt (urschriftlich) gemäß Formblatt 11 datiert, gebunden oder in Ringmappen (mit nummerierten beschrifteten Trennblättern), gelocht, jede Seite individuell dem Bewerber zuordenbar gekennzeichnet, in einem verschlossenen Umschlag oder sonstigem verschlossenen Behältnis zu adressieren und fristgerecht mit allen zugehörigen Unterlagen an die vergebende Stelle zu übersenden oder zu überbringen.

#### **3.2 Sprache**

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Beilagen und Nachweise sind ebenfalls in deutscher Sprache beizulegen. Bescheinigungen amtlicher Stellen sind erforderlichenfalls in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Etwaige produktspezifische Worte, die von der allgemein üblichen Fachterminologie abweichen, sind in einer Beilage zu erläutern.

#### **3.3 Adressat**

Das Angebot ist rechtsverbindlich unterfertigt an die vergebende Stelle in einem verschlossenen Umschlag zu übersenden oder zu überbringen.

Der Umschlag ist folgendermaßen gesondert zu kennzeichnen:

**AUSSCHREIBUNG – GEBÄUDEREINIGUNG VON  
AMTSGEBÄUDEN IM RAUM LINZ  
GBM-620.061/1-2009-HM/MI  
!!BITTE NICHT ÖFFNEN!!**

#### **3.4 Anfragebeantwortung**

Fragen der Bieter zu den Ausschreibungsunterlagen sind in deutscher Sprache ausschließlich schriftlich an die nachstehende E-Mail-Adresse zu senden, und zwar bis spätestens **29. Mai 2009 (einlangend)**.

**Betreff: Anfrage zu GBM-620.061/1-2009-Hm/Mi**

**zH. Herrn Mag. Markus Hasibeder**

**E-Mail: [gbm.post@ooe.gv.at](mailto:gbm.post@ooe.gv.at)**

Telefonische Anfragen werden nicht behandelt und es gilt als klargestellt, dass nur schriftlich (per E-Mail) gestellte Fragen beantwortet werden können. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung trägt der anfragende Bieter.

Alle fristgerecht (und nur diese) eingelangten Fragen werden vom Auftraggeber grundsätzlich schriftlich beantwortet und zwar in anonymisierter Form. Die Beantwortung erfolgt umgehend, jedoch spätestens am 3. Juni 2009 per E-Mail bzw. in Ausnahmefällen per Fax an sämtliche Bieter unter Anführung der anonymisierten Fragen. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, Anfragen minderer Bedeutung bzw. solche, deren Beantwortung sich eindeutig aus der Ausschreibungsunterlage ergibt auch telefonisch bzw. nur dem anfragenden Bieter zu beantworten.

Jeder Bieter hat die Ausschreibungsunterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen und bestätigt mit der Abgabe des Angebotes, dass die Angaben in der Ausschreibung die angebotenen Leistungen vollständig beschreiben und zur Erstellung des Angebotes ausreichend sind. Allfällige Mängel im Vergabeverfahren sind unverzüglich ab Kenntnis schriftlich bei der durchführenden Stelle zu rügen. Ist der Bieter der Auffassung, dass sich bei der Auslegung der Ausschreibung mehrere Möglichkeiten ergeben oder aber Unklarheiten vorliegen, so hat er vor fristgerechter Abgabe seines Angebotes eine Klärung mit dem Auftraggeber zu erwirken.

Der Auftraggeber behält sich Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen zu den Ausschreibungsunterlagen innerhalb der gesamten Angebotsfrist vor. Jeder Bieter ist verpflichtet, diese Änderungen, Ergänzungen und Berichtigungen bei der Erstellung des Angebotes zu berücksichtigen.

### **3.5 Informationsübermittlung**

Für die Übermittlung von Aufforderungen, Mitteilungen und Benachrichtigungen sowie für jeden sonstigen Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Unternehmer hat letzterer zwingend eine Faxnummer und eine elektronische Adresse bekannt zu geben, an die die Informationen rechtsgültig übermittelt werden können.

Übermittlungen an den Auftraggeber können an die

Faxnummer +43 732 7720 – 211677 und die  
E-Mail Adresse [gbm.post@ooe.gv.at](mailto:gbm.post@ooe.gv.at)

erfolgen, wobei die Übermittlung des **Angebots** auf diese Weise **nicht** zulässig ist.

### **3.6 Verwendung von Vordrucken**

Für das Angebot sind ausschließlich die Formblätter laut ANHANG zu verwenden. Die Eintragungen des Bieters sind in kopierfähiger, farbbeständiger Block- oder Maschinschrift zu erstellen. Falls bei einem Punkt zu wenig Platz vorhanden ist, sind Ergänzungsblätter zu verwenden. Etwaige Korrekturen von Bieterangaben im Angebot müssen eindeutig und klar sein und so durchgeführt werden, dass zweifelsfrei feststeht, dass die Korrektur vor der Angebotsabgabe erfolgt ist. Sie müssen unter Angabe des Datums durch rechtsverbindliche Unterschrift bestätigt werden und im Angebotsschreiben oder in einem Begleitschreiben vermerkt sein.

**Der vorgeschriebene Text der Ausschreibungsunterlagen darf – mit Ausnahme der dafür explizit vorgesehenen Stellen („Bieterlücken“) – weder geändert noch ergänzt werden.**

### **3.7 Vollständigkeit des Angebotes**

Soweit zur vollständigen und sach- und fachgerechten Ausführung der bedungenen Leistung geringfügige weitere Leistungen, die nicht eigens im Leistungsverzeichnis angeführt sind, notwendig sind und mit der vertraglichen Leistung in unmittelbarem Zusammenhang stehen, sind diese auszuführen. Sie gelten mit den vereinbarten Preisen als abgeboten.

### **3.8 Mitteilungspflicht**

Ist aus der Sicht eines Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung oder der Ausschreibungsunterlagen erforderlich, so ist dies umgehend dem Auftraggeber mitzuteilen.

### **3.9 Anerkennung der Verpflichtungen und Verschwiegenheitspflicht**

Das Angebot muss rechtsverbindlich unterzeichnet sein. Damit gelten sämtliche Ausschreibungsunterlagen (inklusive aller Anhänge und Beilagen, das Leistungsverzeichnis sowie der Leistungsvertrag) als vom Bieter in allen Teilen anerkannt und rechtsverbindlich. Angebote von Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften müssen von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterfertigt werden (ANHANG - Formblatt 3).

Angebote ausländischer Bieter müssen – soweit dem österreichischen Firmenbuch gleichwertige Bescheinigungen eines Gerichtes oder einer Verwaltungsbehörde fehlen – mit einer notariellen Bestätigung über die Vertretungsbefugnis der unterzeichnenden Personen versehen sein.

Der Bieter verpflichtet sich, während und auch nach der Durchführung oder Beendigung des Vergabeverfahrens zur Geheimhaltung der Ausschreibungsunterlagen sowie von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen des Auftraggebers. Diese Verpflichtung des Bieters gilt örtlich und zeitlich unbeschränkt und auch gegenüber den mit dem Bieter verbundenen Unternehmen

### **3.10 Teilangebot, Teilvergabe**

Die ausgeschriebene Leistung wird grundsätzlich positionsweise (I bis IV) vergeben. Dem Bieter steht es frei, nur eine der Positionen oder wahlweise auch mehrere oder alle anzubieten. Wird ein Gesamtangebot abgegeben, so sind alle Positionen getrennt auszureisen (siehe Preisraster). Die "**Verknüpfung**" einzelner Positionen (Abgabe eines Teilangebotes unter der Bedingung des Zuschlages einer oder mehrerer weiterer Positionen) ist **unzulässig**.

Die Abgabe eines Gesamtangebotes ist nicht zwingend, **Teilangebote** sind daher ausdrücklich **zulässig**, eine **Teilvergabe** ist grundsätzlich **vorgesehen**.

### 3.11 Hauptangebot, Alternativangebot, Abänderungsangebot

Der Bieter hat ein Hauptangebot nach den Bestimmungen dieser Ausschreibungsunterlagen abzugeben. Dieses Hauptangebot kann ein Teilangebot oder ein Gesamtangebot ohne Vorbehalt einer Gesamtvergabe sein.

**Alternativangebote** werden ausgeschlossen und sind daher **nicht zulässig**.

→ **ACHTUNG:** Eigenmächtige Abänderungen der Ausschreibungsunterlagen (insbesondere des Leistungsvertrages – etwa durch Streichungen oder Ergänzungen (mit Ausnahme der dafür explizit vorgesehenen Stellen, siehe auch oben Punkt 3.5: „Bieterlücken“) – sind als Alternativangebote zu werten und werden in Folge dessen ausgeschlossen!

**Abänderungsangebote** im Sinne des § 2 Z 1 BVergG 2006 in Verbindung mit § 82 BVergG 2006 sind zur Wahrung der Vergleichbarkeit der abgegebenen Angebote **ausgeschlossen** und werden vor Vornahme der Angebotsbewertung ausgeschlossen.

### 3.12 Preise

Die Preise sind nach dem Preisangebotsverfahren als Pauschalpreise in Euro zu stellen, gelten für die Dauer eines Jahres ab Zuschlagserteilung als Festpreise und können daher bis zu diesem Zeitpunkt aus keinem wie immer gearteten Grund erhöht werden. Danach erfolgt eine Preisanpassung gemäß den Festlegungen des Vertrages.

Mit den vereinbarten Preisen sind sämtliche Leistungen, einschließlich aller allenfalls erforderlichen Nebenleistungen abgegolten, auch wenn diese nicht gesondert angeführt, aber zur Erfüllung des vertraglichen Leistungserfolges erforderlich sind.

Die Preise haben **sämtliche Kosten** insbesondere Maschinen und Materialkosten zu enthalten (ausgenommen sind lediglich jene Materialien, die ausdrücklich vom Auftraggeber beigestellt werden). Strom, Wasser und Abstellflächen für Reinigungsutensilien werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

So versteht sich der Angebotspreis auch inkl. aller zur Herbeiführung des Leistungserfolges erforderlichen Vor- und Nebenleistungen.

### 3.13 Bindungsfrist der Angebote

Das Angebot muss bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gültig sein.

### 3.14 Vergütung für die Angebotsarbeiten

Das Ausfüllen der Angebotsunterlagen (inklusive aller Anhänge und Beilagen) samt den erforderlichen Vorarbeiten und Kalkulationen sowie die Anfertigung sonstiger in diesen Bedingungen angeführten Beilagen bzw. Nachweise werden nicht vergütet.

### 3.15 Ausscheiden von Angeboten

Ergibt die Prüfung der Angebote einen Ausscheidungsgrund im Sinne des § 129 BVergG 2006 wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Angebote, die (auch in Beilagen) als „freibleibend“ gekennzeichnet sind, werden ebenfalls vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

### 3.16 Regelung bezüglich rechnerisch fehlerhafte Angebote

Rechnerisch fehlerhafte Angebote werden nicht weiter berücksichtigt und ausgeschieden, sofern sie so erhebliche rechnerische Mängel aufweisen, dass durch deren Berichtigung der Gesamtpreis (Angebotspreis ohne Umsatzsteuer) mittelbar oder unmittelbar um mehr als 2 % verändert würde.

Der angebotene Gesamtpreis kann jedoch durch die Berichtigung von Rechenfehlern nach der Angebotsöffnung nicht mehr erhöht werden. Auch „irrtümlich berücksichtigte“ oder „versehentlich vergessene“ Positionen können keine nachträgliche Erhöhung des Angebotspreises bewirken.

Eine **Vorreihung** infolge der Berichtigung eines Rechenfehlers ist ausdrücklich **zulässig**.

## 4. Zuschlagsverfahren

### 4.1 Zuschlagskriterien

Die Spezifikationen und Leistungsvorgaben sind im Leistungsverzeichnis detailliert beschrieben und dienen der Vergleichbarkeit der Angebote. Die Bieter haben diese wie auch alle anderen Anforderungen und Voraussetzungen der gegenständlichen Ausschreibung genauestens einzuhalten bzw. zu erfüllen.

Nicht ausschreibungskonforme Angebote werden ausnahmslos ausgeschieden!

Der Zuschlag wird, wie in der EU Bekanntmachung bereits angeführt, dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot gemäß dem in der Folge beschriebenen Bewertungsverfahren erteilt.

Nachdem Teilangebote zulässig sind und dementsprechend eine Teilvergabe grundsätzlich vorgesehen ist, wird jede einzelne Position extra und unabhängig voneinander bewertet.

Zuschlagskriterien in diesem Verfahren sind:

	<b>Zuschlagskriterien</b>	<b>Gewichtung</b>
I.)	<b><u>Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung</u></b> lt. Bietererklärung (exkl. USt.) (max. 100 Punkte)	<b>50 %</b>
II.)	<b><u>Angebotspreis für die Fensterreinigung</u></b> lt. Bietererklärung (exkl. USt.) (max. 100 Punkte)	<b>5 %</b>
III.)	<b><u>Angebotspreis für die Grundreinigung</u></b> lt. Bietererklärung (exkl. USt.) (max. 100 Punkte)	<b>5 %</b>
IV.)	<b><u>Qualität der Leistungserbringung</u></b> (max. 100 Punkte) - Monatsarbeitsstunden - TÜV-Austria-Zertifikat - Zeitaufwand der Objektleitung	<b>20 %</b>

<b>V.)</b>	<b><u>Qualitätssicherung</u></b> (max. 100 Punkte) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertungen hinsichtlich Qualität</li> <li>- Kundenfeedbackbögen</li> <li>- Reklamationsbearbeitung</li> <li>- Auswertungen über Reklamationen</li> <li>- Mitarbeiterauswahl</li> <li>- Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</li> <li>- System zur Qualitätsverbesserung</li> <li>- Objektinbetriebnahme</li> <li>- Motivationsfördernde Beschäftigungsbedingungen</li> </ul>	<b>20 %</b>
------------	---	-------------

#### 4.2 Rechnerische Ermittlung des Bestbieters

Bei jedem Zuschlagskriterium kann eine gewisse Anzahl von Punkten erreicht werden, wobei die maximal erreichbare Punkteanzahl dem prozentuellen Gewichtungsfaktor entspricht, so dass also insgesamt 100 Punkte vergeben werden.

#### Die einzelnen Zuschlagskriterien und deren Bewertung

**Bei den Kriterien I.) bis III.) (Angebotspreise für die Unterhalts-, Fenster- und Grundreinigung) erfolgt die Bewertung jeweils folgendermaßen:**

Zur Ermittlung des Bestbieters wird zunächst der jeweils **niedrigste Angebotspreis** als Berechnungsbasis herangezogen.

Das jeweils billigste Angebot erreicht bei diesen drei Preiskriterien jeweils 100 Punkte. Dazu werden sodann alle anderen Angebotspreise in Relation gesetzt und erhalten somit ebenfalls eine bestimmte Punkteanzahl nach folgender Berechnungsformel:

$$\text{Punktezahl} = [1 + (1 - \text{Preis bewertetes Angebot} / \text{Preis billigstes Angebot})] * 100$$

Ist der zu bewertende Angebotspreis mehr als doppelt so hoch wie der Billigstpreis, erreicht dieses Angebot bei den Zuschlagskriterien "Angebotspreis" **0 Punkte**, negative Punkte werden nicht vergeben.

Anschließend werden die weiteren Zuschlagskriterien in die Rechnung miteinbezogen, wobei folgendermaßen vorgegangen wird:

Zuschlagskriterium	maximale Punkte
<b>IV. Qualität der Leistungserbringung</b>	<b>100</b>

Beim Kriterium "**Qualität der Leistungserbringung**" werden nachstehende "Subkriterien" wie folgt bewertet:

Subkriterium	maximale Punkte
1.) Monatsarbeitsstunden aller Reinigungskräfte (insgesamt)	40
2.) Zeitaufwand der Objektleitung im Objekt	30
3.) TÜV-Austria-Zertifikat für Reinigungsunternehmen	30
<b><u>maximale Gesamtpunkte:</u></b>	<b><u>100</u></b>

Zu 1.) "Monatsarbeitsstunden der Reinigungskräfte (insgesamt)":

Die monatlich zu leistenden Arbeitsstunden sind in den "Positions-Preisblättern für die Unterhaltsreinigung" unter Punkt 1.) "Monatsstunden gesamt (ohne Objektleitung)" zu berechnen bzw. anzugeben. Der Bieter mit den höchsten **Monatsarbeitsstunden** erhält **40 Punkte**. Die übrigen Angebote erhalten eine entsprechend skalierte Punkteanzahl, die mit folgender Formel in Relation gesetzt wird:

$$\text{Erreichte Punktezahl} = 40 * (\text{angebotene Monatsarbeitsstunden} / \text{höchste Monatsarbeitsstunden})$$

Um Punkte zu erhalten sind unter Berücksichtigung der angeführten Flächen und der spezifischen Ausstattung und Einrichtung der Objekte **2.000 Monatsarbeitsstunden** für die **Position I**, **550 Monatsarbeitsstunden** für die **Position II**, **260 Monatsarbeitsstunden** für die **Position III** und **530 Monatsarbeitsstunden** für die **Position IV** die unterste Grenze. Sollten diese Vorgaben unterschritten werden, wird das jeweilige Angebot mit 0 Punkten bewertet! Des Weiteren wird ausdrücklich auf die im "Informationsblatt zur Kalkulation" dargestellten, möglichen Konsequenzen verwiesen!

Zu 2.) "Zeitaufwand der Objektleitung im Objekt":

Wer laut "Positions-Preisblättern für die Unterhaltsreinigung" unter Punkt 2.) "Zeitaufwand der Objektleitung" die meisten Monatsstunden für den Einsatz der Objektleitung in den Objekten aufwendet, erhält 30 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten eine entsprechend skalierte Punkteanzahl, die mit folgender Formel in Relation gesetzt wird:

$$\text{Erreichte Punktezahl} = 30 * (\text{angebotener Zeitaufwand der Objektleitung} / \text{höchster Zeitaufwand der Objektleitung})$$

Zu 3.) "TÜV-Austria-Zertifikat für Reinigungsunternehmen ":

Kann die Bestätigung über den Erhalt dieses Zertifikats erbracht werden, so erhalten hier solche Angebote 30 Punkte, führt ein Bieter das Zertifikat nicht, werden hier 0 Punkte vergeben. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizulegen.

Zuschlagskriterium	maximale Punkte
<b>V. Qualitätssicherung</b>	<b>100</b>

Beim Kriterium "Qualitätssicherung" werden nachstehende "Subkriterien" wie folgt bewertet:

Subkriterium	Punkte
1.) Bekommt der Kunde regelmäßige, statistische Auswertungen (in Bezug auf Qualität)?	10
2.) Gibt es Kundenfeedbackbögen?	10
3.) Gibt es eine automatisierte Reklamationsbearbeitung?	10
4.) Gibt es Auswertungen und Analysen über Reklamationen?	10
5.) Ist ein System zur Mitarbeiterauswahl vorhanden?	10
6.) Gibt es interne und externe Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Reinigungskräfte?	10
7.) Gibt es ein System zur Qualitätsverbesserung?	10
8.) Gibt es Maßnahmen zur Vorbereitung der Objektivbetriebsnahme?	10
9.) Gibt es motivationsfördernde Beschäftigungsbedingungen?	20
<b><u>maximale Gesamtpunkte:</u></b>	<b><u>100</u></b>

Bei den oben stehenden Subkriterien sind die Nachweise zu den Fragestellungen durch entsprechende Aufzeichnungen, Beispiele, Musterformulare und dergleichen nachvollziehbar und glaubhaft zu belegen! Kann eine Fragestellung durch Vorlage nachvollziehbarer Unterlagen mit "Ja" beantwortet werden, so erhalten hierbei jene Angebote die maximale Punktzahl. Wird die Fragestellung mit "Nein" beantwortet, bzw. kann ein Bieter die nötigen Unterlagen nicht vorlegen, so werden hier 0 Punkte vergeben.

#### **Folgende Unterlagen werden akzeptiert:**

##### Zu 1.) "regelmäßige, statistische Auswertungen":

Vorlage eines bestehenden (bereits eingesetzten) Exemplars in anonymisierter Form.

##### Zu 2.) "Kundenfeedbackbögen":

Vorlage eines bestehenden Exemplars.

##### Zu 3.) "Reklamationsbearbeitung":

Hier sollte der Ablauf dargestellt werden (z.B. durch Vorlage bestehender, anonymisierter Reklamationsberichte, Fehlerprotokolle, Kontrollberichte, etc....).

Zu 4.) "Auswertungen und Analysen über Reklamationen":

Z.B. Vorlage einer Reklamationsstatistik oder eines "Fehleranalyseprotokolls".

Zu 5.) "System zur Mitarbeiterauswahl":

Diese Frage könnte mit der Vorlage eines firmeninternen Bewerbungsbogens beantwortet werden.

Zu 6.) "Interne und externe Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen":

Z.B. Vorlage eines aktuellen, dokumentierten Schulungsplanes (Schulungssystems), Seminarkataloges oder von Unterweisungsprotokollen.

Zu 7.) "System zur Qualitätsverbesserung":

Hier sollten bestehende Dokumente vorgelegt werden (z.B. Bewertungsdokumente, Kontrollberichte, Protokolle von Mitarbeitergesprächen in anonymisierter Form, etc....).

Zu 8.) "Vorbereitungen der Objektinbetriebnahme":

Z.B. Vorlage bestehender Checklisten.

Zu 9.) "Motivationsfördernde Beschäftigungsbedingungen":

Hier sollte nachgewiesen werden, ob Anreize geschaffen wurden, die eine Mitarbeiterbindung bzw. –förderung unterstützen (z.B. Ehrungen/Prämien/Belohnungen für treue Mitarbeiter, Weihnachtsgeschenke, Angebot von Weiterbildungskursen, etc...). Durch Vorlage bestehender firmeninterner Regelungen, Dokumentationen, Aufstellungen, Bestätigungen durch Behörden usw. kann diese Fragestellung mit "JA" beantwortet werden.

**ACHTUNG:**

**Die vom Bieter vorgelegten Unterlagen bzw. angeführten Werte (insbesondere hinsichtlich der "Monatsarbeitsstunden" und des "Zeitaufwandes der Objektleitung") bilden einen Bestandteil des Angebotes, sind verpflichtend einzuhalten und werden daher im Falle der Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.**

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Nichteinhaltung dieser Angaben bei der Leistungserbringung eine Vertragsverletzung darstellt!**

**Gesamtergebnis**

Das Gesamtergebnis wird durch Addition der Teilergebnisse jedes Angebotes in den einzelnen Kriterien ermittelt:

Jenes Angebot, welches nach diesem Verfahren die höchste Bewertungspunktezahle erreicht, ist als das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot („Bestbieter“) ermittelt.

**Berechnungsbeispiele:**

Für die angeführten Beispiele wurden folgende fiktive Annahmen getroffen. Dieses Beispiel bezieht sich auf eine Ausschreibungsposition und wird getrennt für jede Position angewendet.

**Angebot 1:** Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung in Höhe von 350.000,00 Euro

Angebotspreis für die Fensterreinigung in Höhe von 9.000,00 Euro

Angebotspreis für die Grundreinigung in Höhe von 7.000,00 Euro

Erreichte Punkte "Qualität der Leistungserbringung": **100**

Erreichte Punkte "Qualitätssicherung": **100**

**Angebot 2:** Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung in Höhe von 330.000,00 Euro

Angebotspreis für die Fensterreinigung in Höhe von 9.500,00 Euro

Angebotspreis für die Grundreinigung in Höhe von 7.500,00 Euro

Erreichte Punkte "Qualität der Leistungserbringung": **90**

Erreichte Punkte "Qualitätssicherung": **90**

**Angebot 3:** Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung in Höhe von 300.000,00 Euro

Angebotspreis für die Fensterreinigung in Höhe von 8.500,00 Euro

Angebotspreis für die Grundreinigung in Höhe von 6.500,00 Euro

Erreichte Punkte "Qualität der Leistungserbringung": **80**

Erreichte Punkte "Qualitätssicherung": **70**

Angebot	Angebotspreis für Unterhaltsreinigung in €	Punkteberechnung	Erreichte Punkte
Angebot 1	350.000,00	$[1+(1-350.000/300.000)]*100$	83,33
Angebot 2	330.000,00	$[1+(1-330.000/300.000)]*100$	90,00
Angebot 3	300.000,00	Billigstangebot = 100 Punkte	100,00

Angebot	Angebotspreis für Fensterreinigung in €	Punkteberechnung	Erreichte Punkte
Angebot 1	9.000	$[1+(1-9.000/8.500)]*100$	94,12
Angebot 2	9.500	$[1+(1-9.500/8.500)]*100$	88,24
Angebot 3	8.500	Billigstangebot = 100 Punkte	100,00

Angebot	Angebotspreis für Grundreinigung in €	Punkteberechnung	Erreichte Punkte
Angebot 1	7.000	$[1+(1-7.000/6.500)]*100$	92,31
Angebot 2	7.500	$[1+(1-7.500/6.500)]*100$	84,62
Angebot 3	6.500	Billigstangebot = 100 Punkte	100,00

**Berechnung der Gesamtpunkteanzahl:**

Gesamtpunkteanzahl = Summe der gewichteten Punkte

Gewichtete Punkte = Erreichte Punkte \* Gewichtungsfaktor

**Angebot Nr. 1:**

<b>Kriterium</b>	<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>Gewichtungs-faktor</b>	<b>gewichtete Punkte *</b>
Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung	83,33	0,50	41,67
Angebotspreis für die Fensterreinigung	94,12	0,05	4,71
Angebotspreis für die Grundreinigung	92,31	0,05	4,62
"Qualität der Leistungserbringung"	100,00	0,20	20,00
"Qualitätssicherung"	100,00	0,20	20,00
<b>Gesamtpunkteanzahl:</b>			<b>91,00</b>

**Angebot Nr. 2:**

<b>Kriterium</b>	<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>Gewichtungs-faktor</b>	<b>gewichtete Punkte *</b>
Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung	90,00	0,50	45,00
Angebotspreis für die Fensterreinigung	88,24	0,05	4,41
Angebotspreis für die Grundreinigung	84,62	0,05	4,23
"Qualität der Leistungserbringung"	90,00	0,20	18,00
"Qualitätssicherung"	90,00	0,20	18,00
<b>Gesamtpunkteanzahl:</b>			<b>89,64</b>

**Angebot Nr. 3:**

Kriterium	Erreichte Punkte:	Gewichtungsfaktor	gewichtete Punkte *
Angebotspreis für die Unterhaltsreinigung	100,00	0,50	50,00
Angebotspreis für die Fensterreinigung	100,00	0,05	5,00
Angebotspreis für die Grundreinigung	100,00	0,05	5,00
"Qualität der Leistungserbringung"	80,00	0,20	16,00
"Qualitätssicherung"	70,00	0,20	14,00
<b>Gesamtpunkteanzahl:</b>			<b>90,00</b>

**\* gewichtete Punkte werden auf 2 Dezimalstellen gerundet!**

Als das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot („Bestbieter“) würde bei diesem Berechnungsbeispiel *Angebot Nr. 1* mit der Gesamtpunkteanzahl von *91,00 Punkten* hervorgehen.

## 5. Fristen und Termine

### 5.1 Angebotsfrist

Angebote müssen bis spätestens **10. Juni 2009, 09.00 Uhr** bei der vergebenden Stelle, dem Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management, Bahnhofplatz 1, A-4021 Linz, Zimmer 2 B 512 (Angebotsabgabezimmer), eingelangt sein. Sie können per Post versandt oder an Arbeitstagen (Montag-Freitag von 07.30 bis 13.00 Uhr) persönlich abgegeben werden.

Bis zum Eintreffen bei der ausschreibenden Stelle reist das Angebot ausschließlich auf Gefahr des Bieters. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

**Verspätet eingelangte Angebote werden nicht berücksichtigt!**

### 5.2 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote erfolgt am **10. Juni 2009 um 10.30 Uhr** im Landesdienstleistungszentrum (LDZ), Bahnhofplatz 1, A-4021 Linz, Zi. 2 B 511 (Angebotsöffnungszimmer im 2. OG).

An ihr kann jeder Bieter bzw. deren ausgewiesene Vertreter teilnehmen.

### **5.3 Zuschlagsfrist**

Der Zuschlag wird innerhalb von drei Monaten ab Ablauf der Angebotsfrist erteilt. Erfordert die Prüfung der Angebote inklusive der Evaluation etwaiger Teststellungen einen erhöhten Aufwand oder treten andere zwingende Gründe ein, so wird der Zuschlag innerhalb von sechs Monaten erteilt.

### **5.4 Bekanntmachung auf Gemeinschaftsebene**

Die Absendung der Ausschreibungsbekanntmachung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. April 2009.

## **6. Einhaltung österreichischen Arbeits- und Sozialrechts**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, in Österreich zu erbringende Leistungen unter Berücksichtigung österreichischen Arbeits- und Sozialrechts durchzuführen und zur Einhaltung der sich aus den Übereinkommen Nr. 29, 87, 94, 95, 98, 100, 105, 111, 138, 182 und 183 der Internationalen Arbeitsorganisation, BGBl. Nr. 228/1950, Nr. 20/1952, Nr. 39/1954, Nr. 81/1958, Nr. 86/1961, Nr. 111/1973, BGBl. III Nr. 200/2001, BGBl. III Nr. 41/2002 und BGBl. III Nr. 105/2004 ergebenden Verpflichtungen einzuhalten.

Die Vorschriften des österreichischen Arbeits- und Sozialrechts sind bei der für die Ausführung des Auftrages örtlich zuständigen Gliederung der gesetzlichen Interessenvertretung der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zur Einsichtnahme durch interessierte Bieter und Bewerber bereitzuhalten.

### **III. EIGNUNGSKRITERIEN UND NACHWEISE**

#### **1. Allgemeines**

Sämtliche geforderte Nachweise sind in aktueller Fassung und in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern sich die Aktualität der einzelnen Nachweise nicht aus den dem Angebot beigelegten Unterlagen ergibt, dürfen diese bei Vorlage nicht älter als sechs Monate sein.

Nachweise österreichischer Behörden sind in Kopie beizulegen. Nachweise ausländischer Behörden sind – soweit sie in deutscher Sprache abgefasst sind – im Original oder beglaubigter Kopie anzuschließen, fremdsprachige Nachweise in Kopie mit beglaubigter Übersetzung.

Sämtliche Bieter haben alle geforderten Nachweise beizubringen.

Werden Nachweise trotz Aufforderung des Auftraggebers vom Bieter allenfalls auch nach Setzung einer Nachfrist nicht rechtzeitig beigebracht, wird das Angebot wegen Unvollständigkeit ausgeschieden.

#### **2. Befugnis und Zuverlässigkeit**

Zum Nachweis der Befugnis und beruflichen Zuverlässigkeit hat der Bewerber mit Abgabe des Angebotes nachfolgend angeführte Nachweise beizubringen:

- a) Nachweis der erforderlichen Gewerbeberechtigung(en)
- b) Strafregisterauszug oder einer gleichwertigen Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers.
- c) Nachweise die belegen, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Steuer und Abgaben in Österreich oder nach den Vorschriften des Landes, indem er niedergelassen ist, erfüllt hat (letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt bzw. letztgültige Rückstandsbescheinigung – siehe auch § 72 Abs. 2 Z. 2 BVergG 2006)
- d) Erklärung des Unternehmers, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 68 Abs. 1 Z 1 bis 4 BVergG 2006 idgF vorliegt.

#### **3. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**

Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizulegen:

- a) Auskunft des Kreditschutzverbandes von 1870 oder einer anderen renommierten Rating-Agentur
- b) der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- c) gegebenenfalls eine Erklärung betr. Subunternehmerleistungen unter Verwendung des Formblattes 4

- d) eine Erklärung über die solidarische Haftung von Subunternehmern gegenüber dem Auftraggeber, falls sich der Unternehmer zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Subunternehmern stützt
- e) Angaben über die Anzahl der beschäftigten Dienstnehmer

#### 4. Ersatzbescheinigungen

Werden die in den vorigen Punkten verlangten Bescheinigungen im Herkunftsland des Bieters nicht ausgestellt, ist eine entsprechende Erklärung des Unternehmers vor einem Gericht oder einer Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Herkunftslandes des Unternehmers in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

#### 5. Technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber mit Abgabe des Angebotes verpflichtend nachfolgend angeführte Mindestkriterien zu erfüllen bzw. Nachweise beizubringen:

- a) Der Bieter hat **mindestens 3 Referenzaufträge mit Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber** vorzuweisen, die belegen, dass er in den letzten 3 Jahren bereits vergleichbare Leistungen (insbesondere hinsichtlich der Größe der zu reinigenden Objekte und des Leistungsumfanges) erbracht hat wie jene, die dieser Ausschreibung zugrunde liegen.

Nachweise über erbrachte Leistungen (Referenzen) **müssen** jedenfalls folgende Angaben enthalten:

1. Name und Sitz des Leistungsempfängers sowie Name der Auskunftsperson;
  2. Wert der Leistung;
  3. Zeit und Ort der Leistungserbringung;
  4. Angabe, ob die Leistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt wurde
- b) Der Bieter muss in der Lage sein, die ausgeschriebene Leistung im Qualitätsstandard laut Leistungsbeschreibung zu erfüllen und über das geeignete Personal verfügen. Dementsprechend ist **nachzuweisen**, dass er über ein verfügbares **Stammpersonal** von mindestens **50 Mitarbeitern** disponieren kann, die ständig für Reinigungstätigkeiten eingesetzt werden, hierfür fachlich qualifiziert sind und in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Bewerber stehen.
  - c) Dem Personalstand des Bieters muss zumindest ein Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigungsmeister angehören oder hat sich in Ausbildung zu befinden. Die entsprechenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen.
  - d) Der Bieter hat ein **Qualitätsmanagementsystem** gemäß ISO 9001:2000 (oder gleichwertig) und ein Zertifiziertes **Umweltmanagementsystem** gemäß ISO 14001:2000 (oder EMAS-Verordnung) zu führen. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.

- e) Die mit der Objektleitung betraute(n) Person(en) sowie deren Stellvertretung muss/müssen zumindest die berufliche Qualifikation eines Gesellen/einer Gesellin des Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigerhandwerkes oder eine gleichwertige andere Ausbildung haben (der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter) und muss/müssen zumindest ähnliche Referenzobjekte erfolgreich betreut haben (sh. Formblatt 8). Die entsprechenden Nachweise sind beizulegen.

## **6. Nachweiserbringung bei ANKÖ-Mitgliedschaft**

Der Unternehmer kann den Nachweis der Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit gemäß § 70 Abs. 4 BVergG 2006 auch durch den Nachweis der Eintragung in einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten führen, sofern diesem die vom Auftraggeber geforderten Unterlagen vorliegen und vom Auftraggeber selbst unmittelbar abrufbar sind.

Dementsprechend sind jene Nachweise, die im Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) ersichtlich sind, dem Auftraggeber nicht nochmals vorzulegen, wenn sie zum Zeitpunkt der Bewerber- oder Bieterprüfung **aktuell** sind.

In diesem Fall ist die ANKÖ-Referenznummer anzugeben (siehe Anhang-Angebotsblatt).

## **7. Weitere Nachweise**

Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter aufzufordern, weitere für die Prüfung der Angebote erforderliche Nachweise und Unterlagen binnen einer angemessenen Frist vorzulegen bzw. vorgelegte Bescheinigungen binnen dieser Frist zu vervollständigen oder zu erläutern.

## Formblatt 1 - Angaben Beilagen

Folgende Unterlagen liegen meinem/unserem Angebot bei:

Nr.	Unterlagenbezeichnung	Anmerkung

## Formblatt 2 - Patronatserklärung<sup>1</sup>

Wir, die .....<sup>2</sup> haben zur Kenntnis genommen, dass sich das Unternehmen<sup>3</sup> mit dem Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch....., an der wir als ..... zu ..... % beteiligt sind, sich an der von Ihnen **durchgeführten Ausschreibung „Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Raum Linz“** beteiligt. Sollte dem vorgenannten Unternehmen alleine als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens der Zuschlag erteilt werden, übernehmen wir hiermit unwiderruflich die uneingeschränkte Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass das Unternehmen ..... seine aus der Zuschlagserteilung abzuleitenden Verpflichtungen zu jeder Zeit erfüllt. Insbesondere werden wir dazu das Unternehmen..... mit den erforderlichen technischen, personellen, geistigen und finanziellen Mitteln ausstatten und erklären hiermit ausdrücklich, dass diese Verpflichtung auch dem Unternehmen ..... gegenüber besteht.

### Rechtsgültige Fertigung der Patronatserklärung<sup>4</sup>

Firmenwortlaut bzw. Firmenstempiglie, Ort, Datum, <b>rechtsgültige Unterfertigung</b> des <b>beherrschenden Unternehmens</b> unter leserlicher Beifügung des vollen Namens des jeweils Unterfertigenden
Beifügung des Namens der unterfertigenden Person(en) in Druckschrift!

<sup>1</sup> Gegenständliche Patronatserklärung ist auszufüllen, wenn auf Ressourcen eines Konzernunternehmens von einem Bieter zurückgegriffen wird.

<sup>2</sup> Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch, für das die Patronatserklärung abgebende Unternehmen

<sup>3</sup> Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch des Bieters

<sup>4</sup> Die Patronatserklärung ist entweder durch die gemäß Firmenbuch zur Vertretung befugten Organe oder durch deren Bevollmächtigte zu unterfertigen. Wird die Patronatserklärung nicht durch die gemäß Firmenbuch zur Vertretung befugten Organe unterfertigt, ist dem Angebot zwingend eine durch die im Firmenbuch ausgewiesenen, zur Vertretung befugten Organe rechtsgültig unterfertigte Vollmacht beizuschließen, aus der die erteilte Vollmacht zur Unterfertigung der Patronatserklärung zweifellos hervorgeht.

**Ausschreibung – Offenes Verfahren**  
**im Oberschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz 2006**  
**(Dienstleistungsauftrag)**

**Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Raum Linz**  
Geschäftszahl: GBM-620.061/1-2009-Hm/Mi

**ERKLÄRUNG BETREFFEND ARBEITSGEMEINSCHAFT**  
**(gemäß § 20 Abs 2 BVergG 2006)**

Wir erklären als Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass wir die gesamten Leistungen des gegenständlichen Vergabeverfahrens im Falle einer Beauftragung als solidarisch haftende Erwerbsgesellschaft des bürgerlichen Rechtes (Arbeitsgemeinschaft) erbringen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

(bei Bieter- / Arbeitsgemeinschaften ist die rechtsgültige Unterschrift aller Mitglieder erforderlich)

## Formblatt 4 – Subunternehmerleistungen

- 1) Der Bieter erklärt, im Falle einer Auftragserteilung, folgende Leistungen des Angebotes von Subunternehmern ausführen zu lassen (siehe II. Punkt 1.6):

Leistungen	Subunternehmer

### 2) Erklärung der Verfügungsgewalt über den/die substituierenden Subunternehmer

Wir, die .....<sup>5</sup> haben zur Kenntnis genommen, dass sich das Unternehmen<sup>6</sup> mit dem Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch....., an der von Ihnen durchgeführten Ausschreibung "**Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Raum Linz**" beteiligt und sich zum Nachweis der Eignung auf unser Unternehmen stützt.

Wir bestätigen, dass für den Fall, dass dem vorgenannten Unternehmen alleine als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens der Zuschlag erteilt werden sollte, dieses Unternehmen über die finanziellen, materiellen und immateriellen sowie personellen Ressourcen unseres Unternehmens in dem Maße verfügt, wie dies im Angebot dargelegt wurde.

Des Weiteren ermächtigen wir auch dieses Unternehmen ....., sämtliche erforderliche Nachweise unserer Eignung im erforderlichen Umfang vorzulegen

Handelsrechtlicher Firmenwortlaut und Sitz der Subunternehmer sowie Ansprechperson	% - Anteil der Subunternehmerleistung	FN Lt. Firmenbuchauszug)

<sup>5</sup> Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch

<sup>6</sup> Firmenwortlaut gemäß Firmenbuch des Bieters

Firmenstampiglie, Ort, Datum, **rechtsgültige Unterfertigung** durch den Subunternehmer (jeweils im Original) unter leserlicher Beifügung des vollen Namens des jeweils Unterfertigenden<sup>7</sup>

Beifügung des Namens der unterfertigenden Person(en) in Druckschrift! (vom Subunternehmer zu unterfertigen)

**Beilagen insbesondere (Der Auftraggeber behält sich vor, wenn erforderlich, ergänzende Unterlagen zu verlangen):**

- ) Nachweis der Gewerbeberechtigung des Subunternehmers
  - ) Auszug aus dem Firmenbuch
  - ) Strafregisterauszug
  - ) Nachweis, dass der Subunternehmer mit den Sozialversicherungsbeiträgen nicht im Rückstand ist (Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten oder gleichwertige Angaben des Herkunftslandes).
  - ) Nachweis, dass der Subunternehmer mit den Steuerzahlungen nicht im Rückstand ist (Lastschriftanzeige des Finanzamtes oder gleichwertige Angaben des Herkunftslandes).
  - ) Erklärung des Unternehmers, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 68 Abs. 1 Z 1 bis 4 BVergG 2006 vorliegt.
-

## Formblatt 5 – Zuverlässigkeitserklärung

Wir erklären hiermit an Eides statt, dass gegen uns (und - falls zutreffend - gegen die von uns angegebenen Subunternehmer) keine Ausschlussgründe gemäß § 68 Abs 1 Z 1 bis 4 BVergG 2006 vorliegen und erklären hiezu ergänzend, dass gegen uns kein Konkursverfahren oder gerichtliches Ausgleichsverfahren eingeleitet wurde und auch nicht bloß die Eröffnung eines Konkursverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde, sowie dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat.

Firmenwortlaut bzw. Firmenstampiglie, rechtsgültige Unterfertigung unter leserlicher Beifügung des vollen Namens des jeweils Unterfertigenden

Beifügung des Namens der unterfertigenden Person(en) in Druckschrift!

## Objektdatenblatt

Objektadresse	Kontaktperson/Objektbetreuer
<p><b><u>Position I – Standort Bahnhof:</u></b>  Kärntnerstraße 10-12  Kärntnerstraße 14-16</p>	<p>Hr. Fürst, Hr. Raxendorfer,  Hr. Ullmann, Tel. 0732-7720-12184</p>
<p><b><u>Position II – Standort Landhaus:</u></b>  Altstadt 30  Altstadt 30a  Promenade 33  Promenade 37</p>	<p>Hr. Grünzweil, Hr. Holzweber,  Hr. Mörtenhuber, Tel. 0732-7720-11367</p>
<p><b><u>Position III - Standort Urfahr:</u></b>  Knabenseminarstraße 2  Peuerbachstraße 26</p>	<p><u>Für Knabenseminarstraße:</u>  Hr. Öhlinger, Tel. 0732-7720-15815</p> <p><u>Für Peuerbachstraße:</u>  Hr. Enzenhofer, Tel. 0732-7720-72305</p>
<p><b><u>Position IV – Sonstige Standorte:</u></b>  Anastasius Grün Straße 22  Fabrikstraße 32  Goethestraße 86</p>	<p>Hr. Rametsteiner  Tel. 0732-7720-11397</p>

## Formblatt 6 – Organisationsplan

### Organisationsplan

Position I	Amtsgebäude Kärntnerstraße 10 - 12				
Organisationsform:					
geplantes Reinigungssystem:					
geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:					
Mitarbeiter(in)	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					
L					
M					
N					
O					
P					
Q					
R					
S					
T					
U					
V					
W					
X					

<b>Position I</b>	<b>Amtsgebäude Kärntnerstraße 14 - 16</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					
L					
M					
N					
O					
P					
Q					
R					
S					
T					

<b>Position II</b>	<b>Amtsgebäude Altstadt 30</b>				
	<b>Organisationsform:</b>				
	<b>geplantes Reinigungssystem:</b>				
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					
L					

<b>Position II</b>	<b>Amtsgebäude Altstadt 30a</b>				
	<b>Organisationsform:</b>				
	<b>geplantes Reinigungssystem:</b>				
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					

<b>Position II</b>	<b>Amtsgebäude Promenade 33</b>				
	<b>Organisationsform:</b>				
	<b>geplantes Reinigungssystem:</b>				
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					

<b>Position II</b>	<b>Amtsgebäude Promenade 37</b>				
	<b>Organisationsform:</b>				
	<b>geplantes Reinigungssystem:</b>				
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					
L					
M					
N					

<b>Position III</b>	<b>Amtsgebäude Knabenseminarstraße 2</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>A</b>					
<b>B</b>					
<b>C</b>					
<b>D</b>					
<b>E</b>					
<b>F</b>					
<b>G</b>					
<b>H</b>					

<b>Position III</b>	<b>Amtsgebäude Peuerbachstraße 26</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>A</b>					
<b>B</b>					
<b>C</b>					
<b>D</b>					
<b>E</b>					
<b>F</b>					
<b>G</b>					
<b>H</b>					

<b>Position IV</b>	<b>Amtsgebäude Anastasius Grün Straße 22 – "Land"</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					

<b>Position IV</b>	<b>Amtsgebäude Anastasius Grün Straße 22 – "BIMEZ"</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					

<b>Position IV</b>	<b>Amtsgebäude Fabrikstraße 32</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					

<b>Position IV</b>	<b>Amtsgebäude Goethestraße 86</b>				
<b>Organisationsform:</b>					
<b>geplantes Reinigungssystem:</b>					
<b>geplante Reinigungszeiten der jeweiligen Mitarbeiter(innen) für die Unterhaltsreinigung:</b>					
<b>Mitarbeiter(in)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					

<b>J</b>					
<b>K</b>					
<b>L</b>					
<b>M</b>					

## Formblatt 7 – Eignungskriterien

<b><u>Technische Leistungsfähigkeit</u></b>		
<b>Kriterium</b>	<b>Mindest-anforderung</b>	<b>Bieter-Angaben</b>
Stammpersonal	50 Mitarbeiter	..... Angestellte ..... <u>Arbeiter(innen)</u> ..... Mitarbeiter (gesamt)
Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigungsmeister	1 Meister(in)	..... Meister im Betrieb
Qualifikation der Objektleitung (Ausbildung)	Lehrabschluss des Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigerhandwerkes	Name der Objektleiterin / des Objektleiters: .....
Qualifikation der Objektleitung (Referenzen)	ähnliche Referenzobjekte in der gleichen Größenordnung	<u>Leistungsumfang:</u> ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....

## REFERENZLISTE

In folgenden Projekten hat der Bieter bzw. ein Mitbieter der Arbeitsgemeinschaft in den letzten 3 Jahren bereits vergleichbare Leistungen erbracht wie jene, die dieser Ausschreibung zugrunde liegen:

Name und Sitz des Leistungsempfängers so wie Name der Auskunftsperson und Telefonnummer:

Wert der Leistung:

Zeit und Ort der Leistungserbringung:

Leistungsumfang:

Name und Sitz des Leistungsempfängers so wie Name der Auskunftsperson und Telefonnummer:

Wert der Leistung:

Zeit und Ort der Leistungserbringung:

Leistungsumfang:

Name und Sitz des Leistungsempfängers so wie Name der Auskunftsperson und Telefonnummer:

Wert der Leistung:

Zeit und Ort der Leistungserbringung:

Leistungsumfang:

Name und Sitz des Leistungsempfängers so wie Name der Auskunftsperson und Telefonnummer:

Wert der Leistung:

Zeit und Ort der Leistungserbringung:

Leistungsumfang:

## Informationsblatt zur Kalkulation

### I.) Kalkulation der Unterhaltsreinigung:

Die angeschlossenen Preisblätter (Formblätter) sind vollständig auszufüllen.

#### Folgende Felder sind zu befüllen:

- Die kalkulierten Leistungskennzahlen\* (durchschnittliche m<sup>2</sup> - Leistung pro Stunde)
- Die kalkulierten Monatsarbeitsstunden (aller Reinigungskräfte insgesamt)
- Ihr Stundenverrechnungssatz
- Die errechneten Monatskosten
- Der Zeitaufwand und der Stundenverrechnungssatz der Objektleitung
- Die errechnete Monatspauschale je angebotener Position
- Der kalkulierte Zeitaufwand an Monatsarbeitsstunden (ohne Objektleitung) je angebotener Position

\* Zur Kalkulation der Leistungskennzahlen sind sowohl die notwendigen Zeiten für die Arbeiten lt. vorgegebenem Reinigungsintervall zu berücksichtigen als auch die aufzuwendende Zeit für die Abarbeitung der Tätigkeiten des Leistungsverzeichnisses lt. dem Intervall "Durchführung nach Erfordernis"!

**(1) Unter Berücksichtigung der nachfolgend angeführten Flächen und der spezifischen Ausstattung und Einrichtung der Objekte beträgt die monatliche Mindesteinsatzzeit auf Basis des Leistungsverzeichnisses mindestens 2.000 Stunden für die Position I, mindestens 550 Stunden für die Position II, mindestens 260 Stunden für die Position III und mindestens 530 Stunden für die Position IV. Diese verlangte Mindesteinsatzzeit muss innerhalb eines Kalendermonats erreicht werden. Sollte im Angebot diese Mindesteinsatzzeit unterschritten werden, so wird es bei dieser Position mit 0 Punkten bewertet.**

**(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei nicht nachvollziehbar angebotenen Flächenleistungen (m<sup>2</sup> pro Stunde) im Zuge der Angebotsprüfung eine Testreinigung für den Zeitraum bis zu 3 Tagen zu verlangen. Als nicht nachvollziehbare Flächenleistungen werden solche Leistungskennzahlen beurteilt, die über den in der Praxis üblichen Richtleistungen liegen (als Maßstab werden dazu die Berichte des Forschungs- u. Prüfinstitutes für Facility Management GmbH in Metzingen herangezogen). Die Vergütung einer solchen Testreinigung erfolgt auf Basis des Angebotes. Bei einer allfälligen Testreinigung wird überprüft, ob das Leistungsverzeichnis in der angebotenen Zeit (m<sup>2</sup> pro Stunde – umgerechnet auf Einsatzzeit) abgearbeitet werden kann. Als Toleranzgrenze wird ein Überschreiten der angebotenen Zeit um 5 Prozent akzeptiert. Wird die angebotene m<sup>2</sup>-Leistung bei diesem Praxistest nicht erreicht, so bedeutet dies, dass das vorgeschriebene Leistungsverzeichnis im Rahmen des abgegebenen Angebotes nicht erfüllt werden kann, was wiederum zur Folge hat, dass ein nicht ausschreibungskonformes Angebot vorliegt, das gemäß § 129 BVergG 2006 auszuschneiden ist!**

## **II.) Kalkulation der Fensterreinigung:**

Die Fensterreinigung ist grundsätzlich **einmal jährlich** durchzuführen, wobei der genaue Durchführungszeitraum mit der jeweils zuständigen Objektbetreuung abzuklären ist. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, in einzelnen Gebäuden die Fensterreinigung **zweimal jährlich** durchführen zu lassen. Von diesem Umstand wird der Auftragnehmer rechtzeitig informiert.

Als rechnerische Größe zur Ermittlung des Jahrespreises für die Fensterreinigung wird von einer **einmal jährlichen Durchführung** ausgegangen.

Die angeführten Flächen in m<sup>2</sup> sind (branchenüblich) jeweils nur **einseitig** angegeben (Höhe x Breite inkl. Stock und Rahmen).

Alle zur Reinigung benötigten Hilfsmittel (z.B. Hebebühnen) sind in die Preiskalkulation miteinzubeziehen!

**Glastüren, Glastürkombinationen, automatische Schiebetüren, Drehtüren, Glasflächen im Stiegenhaus, Glaswände, verglaste Konstruktionen, Innenfixverglasungen, Bilder, Spiegel und sonstige Glasflächen zählen nicht zur Fensterreinigung und sind in der Unterhaltsreinigung mitzukalkulieren und auszuführen!**

## **III.) Kalkulation der Grundreinigung:**

Die Grundreinigung erfolgt nur über gesonderte Bestellung durch den Auftraggeber, wobei der Durchführungszeitraum jeweils mit der Objektbetreuung abzuklären ist.

Als rechnerische Größe wird pro Position eine **fiktive jährliche Grundreinigungsfläche** angenommen, die sich je nach Bedarf erhöhen oder verringern kann.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Grundreinigungsintervalle und Grundreinigungsflächen abzuändern, bzw. neu festzusetzen. Ebenso wird vom Auftraggeber festgelegt, in welchen Stockwerken die Grundreinigung beginnt.

Die Abrechnung ist jeweils auf Basis des m<sup>2</sup>-Satzes je Bodenbelag zu erstellen.

## Raumbücher

<b>Objekt:</b>	<b>Kärntnerstraße 10-12</b>
----------------	-----------------------------

Geschoß	Reinigungskategorie	Bodenbelag	Raum-Anzahl	Fläche in m <sup>2</sup>
<b>1. Untergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	36,72
	Büro	PVC	3	53,76
	Büro	KAUTSCHUK	1	24,41
	EDV-Systemraum	ESTRICH	1	11,61
	Lagerfläche	ESTRICH	39	949,16
	Lagerfläche	FLIESEN	1	28,04
	Lagerfläche	PVC	3	45,86
	Sanitär	FLIESEN	11	94,25
	Sanitär	PVC	1	10,63
	Sanitätsdienst/Labor	FLIESEN	1	18,67
	Sanitätsdienst/Labor	KAUTSCHUK	1	20,15
	Stiegen, Treppen	BETON	1	6,29
	Stiegen, Treppen	ESTRICH	1	5,50
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	26,43
	Teeküchen	PVC	1	14,68
	Verkehrsfläche	FLIESEN	15	465,92
	Verkehrsfläche	BETON	2	25,36
	Verkehrsfläche	ESTRICH	3	57,69
	Werkstatt	ESTRICH	1	25,51
	Werkstatt	FLIESEN	2	47,38
<b>Erdgeschoß</b>	Besprechung	KAUTSCHUK	3	140,11
	Besprechung	PARKETT	1	29,94
	Büro	KAUTSCHUK	40	797,38
	Büro	PARKETT	2	35,26
	Lagerfläche	KAUTSCHUK	4	208,56
	Lagerfläche	BETON	1	1,46
	Lagerfläche	ASPHALT	1	7,10
	Sanitär	FLIESEN	14	83,83
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	5	77,66
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	35,03
	Teeküchen	KAUTSCHUK	3	45,45
	Teeküchen	PVC	1	6,48

	Verkehrsfläche	FLIESEN	10	506,84
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	47,06
<b>1. Obergeschoß</b>	Besprechung	KAUTSCHUK	1	22,91
	Besprechung	PARKETT	1	40,98
	Büro	KAUTSCHUK	65	1.066,08
	Büro	PARKETT	9	229,40
	Lagerfläche	FLIESEN	1	3,82
	Lagerfläche	KAUTSCHUK	2	11,68
	Sanitär	FLIESEN	13	76,04
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	3	52,45
	Stiegen, Treppen	PVC	1	21,59
	Teeküchen	FLIESEN	1	3,08
	Teeküchen	KAUTSCHUK	4	73,25
	Verkehrsfläche	PARKETT	1	7,87
	Verkehrsfläche	FLIESEN	8	483,05
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	12,92
	Verkehrsfläche	KAUTSCHUK	2	24,17
	<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	KAUTSCHUK	1
Besprechung		PARKETT	2	36,24
Büro		KAUTSCHUK	25	495,96
Büro		PARKETT	46	776,49
Lagerfläche		FLIESEN	1	3,86
Lagerfläche		KAUTSCHUK	1	27,84
Lagerfläche		PVC	3	29,99
Sanitär		FLIESEN	14	73,70
Stiegen, Treppen		FLIESEN	3	53,15
Teeküchen		KAUTSCHUK	1	26,26
Teeküchen		PARKETT	1	15,24
Teeküchen		PVC	1	17,95
Verkehrsfläche		FLIESEN	5	154,72
Verkehrsfläche		GRANIT	1	12,86
Verkehrsfläche		PVC	7	419,57
<b>3. Obergeschoß</b>		Besprechung	KAUTSCHUK	2
	Büro	KAUTSCHUK	74	1.263,45
	Lagerfläche	FLIESEN	1	3,88
	Lagerfläche	KAUTSCHUK	3	42,93

	Lagerfläche	PVC	1	4,10
	Sanitär	FLIESEN	14	72,73
	Sanitätsdienst/Labor	KAUTSCHUK	2	49,85
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	3	51,12
	Teeküchen	KAUTSCHUK	3	61,61
	Verkehrsfläche	FLIESEN	12	530,44
<b>4. Obergeschoß</b>	Besprechung	KAUTSCHUK	4	111,56
	Besprechung	PARKETT	1	15,32
	Büro	KAUTSCHUK	27	538,31
	Büro	PARKETT	35	613,68
	Lagerfläche	FLIESEN	1	3,91
	Lagerfläche	KAUTSCHUK	3	51,58
	Lagerfläche	PARKETT	2	31,83
	Lagerfläche	BETON	2	4,89
	Sanitär	FLIESEN	14	72,86
	Sanitätsdienst/Labor	FLIESEN	1	8,17
	Sanitätsdienst/Labor	KAUTSCHUK	4	112,32
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	3	51,12
	Verkehrsfläche	FLIESEN	12	527,09
	<b>5. Obergeschoß</b>	Besprechung	KAUTSCHUK	1
Besprechung		PARKETT	1	29,47
Büro		FLIESEN	1	18,96
Büro		KAUTSCHUK	46	857,06
Büro		PARKETT	26	508,00
Lagerfläche		FLIESEN	1	3,98
Lagerfläche		KAUTSCHUK	1	9,01
Lagerfläche		PVC	1	3,87
Sanitär		FLIESEN	14	73,10
Stiegen, Treppen		FLIESEN	3	50,92
Teeküchen		KAUTSCHUK	4	65,08
Verkehrsfläche		FLIESEN	11	516,36
<b>6. Obergeschoß</b>		Büro	KAUTSCHUK	16
	Büro	PARKETT	17	295,07
	Lagerfläche	KAUTSCHUK	25	516,35
	Sanitär	FLIESEN	11	64,09
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	3	50,97

	Stiegen, Treppen	KAUTSCHUK	1	8,05
	Teeküchen	KAUTSCHUK	1	28,43
	Teeküchen	PARKETT	1	32,39
	Verkehrsfläche	FLIESEN	10	537,88
	Verkehrsfläche	KAUTSCHUK	1	1,62
<b>7. Obergeschoß</b>	Besprechung	FLIESEN	1	19,78
	Büro	KAUTSCHUK	3	72,70
	Stiegen, Treppen	KAUTSCHUK	1	7,17
<b>8. Obergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	KAUTSCHUK	1	7,28
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>828</b>	<b>16.754,17</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Kärntnerstraße 14-16</b>
----------------	-----------------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>2. Untergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	ESTRICH	2	39,58
	Stiegen, Treppen	Fliesen	1	74,22
	Verkehrsfläche	ESTRICH	2	18,08
<b>1. Untergeschoß</b>	Besprechung	TEPPICH	3	84,76
	Büro	TEPPICH	4	234,49
	Büro	PVC	4	151,09
	EDV-Systemraum	PVC	1	66,83
	Lagerfläche	PVC	14	404,44
	Lagerfläche	Fliesen	2	64,98
	Sanitär	FLIESEN	6	26,81
	Stiegen, Treppen	PVC	3	41,12
	Teeküchen	TEPPICH	1	40,58
	Verkehrsfläche	TEPPICH	2	10,93
	Verkehrsfläche	FLIESEN	4	157,85
	Verkehrsfläche	PVC	11	364,92
<b>Erdgeschoß</b>	Büro	KAUTSCHUK	1	34,16
	Büro	LINOLEUM	11	156,94
	Büro	PVC	12	288,36
	Büro	TEPPICH	6	230,76
	EDV-Systemraum	PVC	2	228,44
	Lagerfläche	PVC	2	82,95
	Sanitär	FLIESEN	13	54,78
	Stiegen, Treppen	PVC	3	40,72
	Stiegen, Treppen	ESTRICH	1	8,05
	Teeküchen	KAUTSCHUK	1	28,84
	Teeküchen	PVC	2	33,59
	Verkehrsfläche	ESTRICH	1	10,80
	Verkehrsfläche	GRANIT	3	254,85
	Verkehrsfläche	KAUTSCHUK	1	30,65
	Verkehrsfläche	PVC	8	267,51
Verkehrsfläche	STEIN	2	76,46	
<b>1. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	27	646,77

	EDV-Systemraum	PVC	1	95,42
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,52
	Lagerfläche	PVC	2	16,13
	Sanitär	FLIESEN	4	15,23
	Seminarraum	PVC	2	115,73
	Stiegen, Treppen	PVC	4	49,94
	Verkehrsfläche	PVC	12	392,64
<b>2. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	23	345,36
	Lagerfläche	FLIESEN	1	3,10
	Sanitär	FLIESEN	4	14,17
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	16,19
	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,41
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	72,55
	Verkehrsfläche	PVC	2	108,89
<b>3. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	27,31
	Büro	PVC	18	283,31
	Büro	TEPPICH	1	34,53
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,48
	Sanitär	FLIESEN	4	14,86
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	16,19
	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,41
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	72,55
	Verkehrsfläche	PVC	2	108,89
<b>4. Obergeschoß</b>	Büro	KAUTSCHUK	20	345,94
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,04
	Sanitär	FLIESEN	4	14,68
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	16,19
	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,41
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	72,55
	Verkehrsfläche	KAUTSCHUK	1	92,59
	Verkehrsfläche	PVC	1	11,66
<b>5. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	16	307,17
	Büro	TEPPICH	2	37,89
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,68
	Sanitär	FLIESEN	4	14,71
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	16,19

	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,41
	Verkehrsfläche	GRANIT	1	72,55
	Verkehrsfläche	PVC	3	106,02
<b>6. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	24,28
	Büro	PVC	16	323,06
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,76
	Sanitär	FLIESEN	4	14,66
	Stiegen, Treppen	GRANIT	1	16,19
	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,41
	Verkehrsfläche	GRANIT	2	72,55
	Verkehrsfläche	PVC	2	108,89
	<b>7. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	20
Sanitär		FLIESEN	3	17,52
Stiegen, Treppen		GRANIT	1	16,19
Stiegen, Treppen		PVC	1	13,41
Verkehrsfläche		GRANIT	2	72,55
Verkehrsfläche		PVC	2	108,89
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>361</b>	<b>8.380,21</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Altstadt 30</b>
----------------	--------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>Erdgeschoß</b>	Büro	PARKETT	1	21,89
	Büro	PVC	9	200,89
	Büro	TEPPICH	1	36,07
	Labor	PVC	1	9,93
	Lagerfläche	ESTRICH	2	26,43
	Lagerfläche	FLIESEN	1	4,03
	Lagerfläche	PVC	4	24,26
	Sanitär	FLIESEN	4	14,93
	Teeküchen	PVC	1	1,51
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	11,52
	Verkehrsfläche	PVC	7	60,90
	<b>1. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1
Büro		PARKETT	1	38,12
Büro		PVC	11	207,66
Lagerfläche		PVC	1	10,21
Sanitär		FLIESEN	4	16,22
Verkehrsfläche		PVC	3	118,54
<b>4. Obergeschoß</b>	Büro	PARKETT	1	31,54
	Büro	PVC	22	394,72
	Lagerfläche	PARKETT	2	48,67
	Lagerfläche	PVC	9	141,64
	Sanitär	FLIESEN	2	16,61
	Sozialraum	PVC	1	15,64
	Sozialraum	TEPPICH	1	19,28
	Stiegen, Treppen	PVC	1	9,52
	Teeküchen	PVC	1	13,46
	Verkehrsfläche	PARKETT	1	4,49
	Verkehrsfläche	PVC	6	200,08
	<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>100</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Altstadt 30a</b>
----------------	---------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>Erdgeschoß</b>	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	8,63
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	19,46
<b>1. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	4	162,63
	Sanitär	FLIESEN	4	9,42
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	6,25
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	16,71
	Verkehrsfläche	PVC	1	29,83
<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	40,39
	Büro	PVC	5	123,02
	Sanitär	FLIESEN	3	5,78
	Stiegen, Treppen	Fliesen	1	10,09
	Verkehrsfläche	Fliesen	1	13,11
	Verkehrsfläche	PVC	2	33,97
<b>3. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	5	115,24
	Lagerfläche	PVC	2	16,82
	Sanitär	FLIESEN	4	7,35
	Stiegen, Treppen	PVC	1	8,97
	Verkehrsfläche	PVC	2	37,05
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>41</b>	<b>664,72</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Promenade 33</b>
----------------	---------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>Erdgeschoß</b>	Besprechung	PVC	2	62,81
	Büro	KAUTSCHUK	1	45,31
	Büro	PVC	2	29,16
	Lagerfläche	PVC	4	44,73
	Sanitär	FLIESEN	3	7,00
	Sanitär	PVC	2	9,11
	Sozialraum	PVC	1	14,47
	Stiegen, Treppen	STEIN	1	2,83
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	41,29
<b>1. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	15,65
	Büro	PVC	8	145,78
	Büro	TEPPICH	2	40,36
	Lagerfläche	PVC	2	17,51
	Sanitär	FLIESEN	5	12,97
	Stiegen, Treppen	STEIN	1	7,83
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	46,34
<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	26,38
	Büro	PVC	5	96,18
	Büro	TEPPICH	4	74,21
	Lagerfläche	PVC	2	18,57
	Sanitär	FLIESEN	5	14,21
	Sozialraum	PVC	1	16,78
	Stiegen, Treppen	STEIN	1	8,29
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	45,15
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>57</b>	<b>842,92</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Promenade 37</b>
----------------	---------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>1. Untergeschoß</b>	Büro	PVC	1	13,19
	Sanitär	FLIESEN	3	11,16
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	74,42
<b>Erdgeschoß</b>	Besprechung	PARKETT	4	90,95
	Besprechung	PVC	1	16,81
	Büro	PARKETT	18	393,48
	Büro	PVC	1	23,41
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,81
	Lagerfläche	PARKETT	4	69,52
	Sanitär	FLIESEN	4	19,54
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	2	35,03
	Teeküchen	PARKETT	2	24,67
	Verkehrsfläche	PVC	2	16,00
	Verkehrsfläche	FLIESEN	5	274,41
	<b>1. Obergeschoß</b>	Büro	PARKETT	10
Büro		PVC	1	15,39
Lagerfläche		PARKETT	1	14,35
Sanitär		FLIESEN	1	4,63
Stiegen, Treppen		FLIESEN	1	24,88
Verkehrsfläche		FLIESEN	1	103,01
<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	PARKETT	1	24,36
	Büro	PARKETT	22	495,75
	Büro	PVC	2	45,02
	Lagerfläche	PARKETT	1	11,61
	Lagerfläche	PVC	2	32,21
	Sanitär	FLIESEN	4	20,16
	Sozialraum	PARKETT	2	32,46
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	2	39,60
	Teeküchen	FLIESEN	1	3,07
	Verkehrsfläche	PVC	1	35,74
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	182,58
	<b>3. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1

Büro	PARKETT	2	79,25
Büro	PVC	17	345,56
Lagerfläche	FLIESEN	1	3,93
Lagerfläche	PVC	8	95,26
Sanitär	FLIESEN	4	22,69
Sozialraum	PVC	1	30,67
Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	13,44
Stiegen, Treppen	PVC	1	22,02
Teeküchen	PVC	1	11,94
Verkehrsfläche	PVC	2	217,34
<b>Gesamtergebnis:</b>		<b>144</b>	<b>3.237,24</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Knabenseminarstraße 2</b>
----------------	------------------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>1. Untergeschoß</b>	Lagerfläche	LINOLEUM	9	179,38
	Sanitär	FLIESEN	4	11,38
	Sozialraum	LINOLEUM	1	36,76
	Verkehrsfläche	FLIESEN	5	64,63
<b>Erdgeschoß</b>	Büro	LINOLEUM	10	249,71
	Lagerfläche	LINOLEUM	1	4,76
	Sanitär	FLIESEN	4	16,30
	Seminarraum	LINOLEUM	1	76,88
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	10,19
	Verkehrsfläche	FLIESEN	4	76,44
	Verkehrsfläche	NATURSTEIN	1	46,88
<b>1. Obergeschoß</b>	Büro	LINOLEUM	13	272,07
	Büro	PARKETT	2	58,24
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,30
	Lagerfläche	LINOLEUM	1	6,84
	Sanitär	FLIESEN	2	11,72
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	14,76
	Teeküchen	LINOLEUM	1	10,13
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	74,82
	Verkehrsfläche	LINOLEUM	1	2,58
<b>2. Obergeschoß</b>	Büro	LINOLEUM	15	340,87
	EDV-Systemraum	LINOLEUM	1	4,89
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,15
	Sanitär	FLIESEN	2	12,42
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	15,03
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	74,74
<b>3. Obergeschoß</b>	Büro	LINOLEUM	14	347,17
	EDV-Systemraum	LINOLEUM	1	7,17
	Lagerfläche	LINOLEUM	2	6,01
	Sanitär	FLIESEN	2	12,76
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	14,77
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	78,77

<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>109</b>	<b>2.143,52</b>
------------------------	------------	-----------------

<b>Objekt:</b>	<b>Peuerbachstraße 26</b>
----------------	---------------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m²</b>
<b>1. Untergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	12,04
<b>Erdgeschoß</b>	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	15,28
	Verkehrsfläche	FLIESEN	5	242,04
	Verkehrsfläche	LINOLEUM	1	4,28
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	10,89
	Verkehrsfläche	LINOLEUM	1	1,33
	<b>1. Obergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	157,98
	Verkehrsfläche	LINOLEUM	4	282,67
<b>2. Obergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	14,75
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	157,95
	Verkehrsfläche	LINOLEUM	1	93,94
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>19</b>	<b>1.008,77</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Anastasius Grün Straße 22 - "Land"</b>
----------------	---

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m²</b>
<b>1. Untergeschoß</b>	Stiegen, Treppen	ESTRICH	1	12,22
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	18,99
	Verkehrsfläche	ESTRICH	2	15,96
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	37,64
<b>Erdgeschoß</b>	Büro	FLIESEN	1	21,20
	Büro	PVC	6	149,03
	Lagerfläche	FLIESEN	1	5,15
	Lagerfläche	PVC	3	82,48
	Sanitär	FLIESEN	1	3,74
	Sanitär	FLIESEN	4	26,61
	Sozialraum	PVC	2	61,22
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	12,89
	Verkehrsfläche	FLIESEN	5	197,03
<b>1. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	45,65
	Büro	PVC	3	63,37
	Büro	PVC	12	299,28
	Lagerfläche	PVC	2	7,71
	Lagerfläche	PVC	4	56,01
	Sanitär	FLIESEN	4	11,95
	Sanitär	FLIESEN	1	13,03
	Sanitär	FLIESEN	5	30,18
	Seminarraum	PVC	1	91,07
	Sozialraum	PVC	1	9,19
	Stiegen, Treppen	PVC	1	9,73
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	13,11
	Teeküchen	PVC	1	2,75
	Teeküchen	PVC	1	19,02
	Verkehrsfläche	PVC	3	35,97
	Verkehrsfläche	FLIESEN	4	225,69
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>74</b>	<b>1.577,87</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Anastasius Grün Straße 22 - "BIMEZ"</b>
----------------	--

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m²</b>
<b>Erdgeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	21,99
	Büro	PVC	1	13,76
	Lagerfläche	FLIESEN	1	20,64
	Lagerfläche	PVC	1	13,74
	Seminarraum	PVC	1	65,01
	Teeküchen	PVC	1	21,49
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	57,69
<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	14,87
	Büro	PVC	6	171,15
	Lagerfläche	FLIESEN	1	5,27
	Lagerfläche	PVC	2	74,10
	Sanitär	FLIESEN	4	14,79
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	13,15
	Teeküchen	PVC	1	17,66
	Verkehrsfläche	FLIESEN	3	37,30
<b>3. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	6	244,66
	Lagerfläche	FLIESEN	1	5,35
	Lagerfläche	PVC	1	10,58
	Sanitär	FLIESEN	5	17,92
	Stiegen, Treppen	PVC	1	13,22
	Verkehrsfläche	FLIESEN	1	54,85
	Verkehrsfläche	PVC	1	5,10
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>43</b>	<b>914,29</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Fabrikstraße 32</b>
----------------	------------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>2. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	2	47,51
	Büro	PVC	15	340,55
	Lagerfläche	PVC	2	29,49
	Sanitär	FLIESEN	4	17,95
	Sozialraum	PVC	1	16,60
	Teeküchen	FLIESEN	1	2,38
	Verkehrsfläche	PVC	3	101,39
<b>3. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	61,95
	Büro	PVC	17	329,68
	EDV-Systemraum	PVC	1	10,22
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,38
	Lagerfläche	PVC	2	32,28
	Sanitär	FLIESEN	4	17,95
	Teeküchen	PVC	1	9,61
	Verkehrsfläche	PVC	5	89,82
<b>4. Obergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	64,25
	Besprechung	TEPPICH	1	88,68
	Büro	PARKETT	3	98,75
	Büro	PVC	9	240,64
	Sanitär	FLIESEN	5	14,74
	Teeküchen	PVC	1	5,33
	Verkehrsfläche	PVC	2	55,98
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>82</b>	<b>1.678,13</b>

<b>Objekt:</b>	<b>Goethestraße 86</b>
----------------	------------------------

<b>Geschoß</b>	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Bodenbelag</b>	<b>Raum-Anzahl</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
<b>1. Untergeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	46,71
	Lagerfläche	FLIESEN	1	2,88
	Sanitär	PVC	1	14,84
	Sanitätsdienst/Labor	PVC	1	22,03
	Sozialraum	PVC	1	23,16
	Teeküchen	PVC	1	15,99
	Verkehrsfläche	FLIESEN	4	105,88
<b>Erdgeschoß</b>	Besprechung	PVC	1	18,23
	Büro	PVC	8	173,19
	Lagerfläche	FLIESEN	2	7,79
	Lagerfläche	PVC	1	19,87
	Sanitär	FLIESEN	9	31,87
	Sozialraum	PVC	1	13,46
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	10,03
	Teeküchen	PVC	1	9,04
	Verkehrsfläche	FLIESEN	5	91,26
<b>1. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	8	149,60
	Sanitär	FLIESEN	2	15,87
	Sanitär	PVC	1	12,10
	Sanitätsdienst/Labor	PVC	6	199,86
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	1	13,58
	Verkehrsfläche	FLIESEN	3	119,54
<b>2. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	13	214,82
	Büro	TEPPICH	6	107,90
	Sanitär	FLIESEN	3	18,49
	Sanitätsdienst/Labor	PVC	4	50,02
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	2	16,67
	Teeküchen	PVC	1	12,42
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	114,68
<b>3. Obergeschoß</b>	Büro	PVC	5	74,01
	Büro	TEPPICH	3	47,94
	Lagerfläche	FLIESEN	1	6,83

	Sanitär	FLIESEN	3	15,92
	Sanitätsdienst/Labor	PVC	10	246,61
	Stiegen, Treppen	FLIESEN	2	24,76
	Teeküchen	PVC	1	12,39
	Verkehrsfläche	FLIESEN	2	101,74
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>118</b>	<b>2.181,98</b>

### Muster-Preisblatt für die Unterhaltsreinigung

	A	B	C	D	E	F	G
1	<b>Muster-Preisblatt für Position x:</b>						
2							
3	<b>Amtsgebäude: Musterhaus</b>						
4	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor*</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
5	alle Kategorien	10.000,00	21,75		=B5*C 5/D5		=E5*F5
6	Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						=E6*F6
7							
8	<b>Amtsgebäude: Testhaus</b>						
9	<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
10	alle Kategorien	5.000,00	21,75		=B 10*C 10/D 10		=E10*F 10
11	Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						=E 11*F 11
12							
13	<b>Gesamtfläche Position x:</b>	<b>15.000,00</b>	<b>Monatspauschale für Position x:</b>			<b>=G5+G6+G10+G11</b>	
14							
15	<b>Pro Position wird folgendes ausgewertet:</b>						
16	1.) Monatsarbeitsstunden gesamt (ohne Objektleitung):				=E5+E 10	Diese Werte werden zur Bewertung herangezogen und fließen in das Zuschlagsverfahren unter Punkt IV ein!	
17	2.) Zeitaufwand der Objektleitung:				=E6+E 11		
22							
23	zu 1.): Summe der errechneten Monatsarbeitsstunden aller Objekte je Position (ohne Objektleitung)						
24	zu 2.): Addition des Zeitaufwandes der Objektleitung aller Objekte je Position						
30							
31	<b>* Erklärungen zum Monatsfaktor:</b>						
32	<b>21,75 bedeutet:</b> Da das gesamte Objekt täglich (5 x wöchentlich) zu reinigen ist, wird dieser Wert zur Kalkulation herangezogen!						
33	Die <b>durchschnittliche Quadratmeter-Leistung pro Stunde</b> ist als Durchschnittswert für das gesamte Objekt zu sehen!						

**Formblatt 9 – Positions-Preisblätter für die Unterhaltsreinigung****Preisblatt für Position I (Standort Bahnhof):**

<b>Amtsgebäude: Kärntnerstraße 10-12</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor*	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	16.754,17	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						
<b>Amtsgebäude: Kärntnerstraße 14-16</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	8.380,21	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						
<b>Gesamtfläche Position I:</b>	<b>25.134,38</b>	<b>Monatspauschale für Position I:</b>				

**Pro Position wird folgendes ausgewertet:**

<b>1.) Monatsarbeitsstunden gesamt (ohne Objektleitung):</b>		Diese Werte werden zur Bewertung herangezogen und fließen in das Zuschlagsverfahren unter Punkt IV ein!
<b>2.) Zeitaufwand der Objektleitung:</b>		

zu 1.): Summe der errechneten Monatsarbeitsstunden aller Objekte je Position (ohne Objektleitung)

zu 2.): Addition des Zeitaufwandes der Objektleitung aller Objekte je Position

\* Erklärungen zum Monatsfaktor:

**21,75 bedeutet:** Da das gesamte Objekt täglich (5 x wöchentlich) zu reinigen ist, wird dieser Wert zur Kalkulation herangezogen!

Die **durchschnittliche Quadratmeter-Leistung pro Stunde** ist als Durchschnittswert für das gesamte Objekt zu sehen!

**Preisblatt für Position II (Standort Landhaus):**

<b>Amtsgebäude: Altstadt 30</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor*	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	1.723,52	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						

<b>Amtsgebäude: Altstadt 30a</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor*	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	664,72	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						

<b>Amtsgebäude: Promenade 33</b>						
<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor*</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
alle Kategorien	842,92	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						

<b>Amtsgebäude: Promenade 37</b>						
<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
alle Kategorien	3.237,24	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						
<b>Gesamtfläche Position II: 6.468,40      Monatspauschale für Position II:</b>						

**Pro Position wird folgendes ausgewertet:**

<b>1.) Monatsarbeitsstunden gesamt (ohne Objektleitung):</b>		Diese Werte werden zur Bewertung herangezogen und fließen in das Zuschlagsverfahren unter Punkt IV ein!
<b>2.) Zeitaufwand der Objektleitung:</b>		

zu 1.): Summe der errechneten Monatsarbeitsstunden aller Objekte je Position (ohne Objektleitung)

zu 2.): Addition des Zeitaufwandes der Objektleitung aller Objekte je Position

**\* Erklärungen zum Monatsfaktor:**

**21,75 bedeutet:** Da das gesamte Objekt täglich (5 x wöchentlich) zu reinigen ist, wird dieser Wert zur Kalkulation herangezogen!

Die **durchschnittliche Quadratmeter-Leistung pro Stunde** ist als Durchschnittswert für das gesamte Objekt zu sehen!

**Preisblatt für Position III (Standort Urfahr):**

<b>Amtsgebäude: Knabenseminarstraße 2</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor*	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	2.143,52	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						
<b>Amtsgebäude: Peuerbachstraße 26</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	1.008,77	21,75				
Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:						
<b>Gesamtfläche Position III:</b>	<b>3.152,29</b>	<b>Monatspauschale für Position III:</b>				

**Pro Position wird folgendes ausgewertet:**

<b>1.) Monatsarbeitsstunden gesamt (ohne Objektleitung):</b>		Diese Werte werden zur Bewertung herangezogen und fließen in das Zuschlagsverfahren unter Punkt IV ein!
<b>2.) Zeitaufwand der Objektleitung:</b>		

zu 1.): Summe der errechneten Monatsarbeitsstunden aller Objekte je Position (ohne Objektleitung)

zu 2.): Addition des Zeitaufwandes der Objektleitung aller Objekte je Position

**\* Erklärungen zum Monatsfaktor:**

**21,75 bedeutet:** Da das gesamte Objekt täglich (5 x wöchentlich) zu reinigen ist, wird dieser Wert zur Kalkulation herangezogen!

Die **durchschnittliche Quadratmeter-Leistung pro Stunde** ist als Durchschnittswert für das gesamte Objekt zu sehen!

**Preisblatt für Position IV (Sonstige Objekte):**

<b>Amtsgebäude: Anastasius Grün Straße 22 - "Land"</b>						
<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor*</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
alle Kategorien	1.577,87	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						

<b>Amtsgebäude: Anastasius Grün Straße 22 - "BildungsMedienZentrum"</b>						
<b>Reinigungskategorie</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatsfaktor*</b>	<b>durchschnittliche m<sup>2</sup>-Leistung pro Stunde</b>	<b>aufgewendete Monatsarbeitsstunden</b>	<b>Stundenverrechnungssatz</b>	<b>Monatskosten</b>
alle Kategorien	914,29	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						

<b>Amtsgebäude: Fabrikstraße 32</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor*	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	1.678,13	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						

<b>Amtsgebäude: Goethestraße 86</b>						
Reinigungskategorie	Fläche in m <sup>2</sup>	Monatsfaktor	durchschnittliche m <sup>2</sup> -Leistung pro Stunde	aufgewendete Monatsarbeitsstunden	Stundenverrechnungssatz	Monatskosten
alle Kategorien	2.181,98	21,75				
<b>Zeitaufwand und Stundenverrechnungssatz der Objektleitung:</b>						
<b>Gesamtfläche Position IV:</b>	<b>6.352,27</b>	<b>Monatspauschale für Position IV:</b>				

**Pro Position wird folgendes ausgewertet:**

<b>1.) Monatsarbeitsstunden gesamt (ohne Objektleitung):</b>		Diese Werte werden zur Bewertung herangezogen und fließen in das Zuschlagsverfahren unter Punkt IV ein!
<b>2.) Zeitaufwand der Objektleitung:</b>		

zu 1.): Summe der errechneten Monatsarbeitsstunden aller Objekte je Position (ohne Objektleitung)

zu 2.): Addition des Zeitaufwandes der Objektleitung aller Objekte je Position

**\* Erklärungen zum Monatsfaktor:**

**21,75 bedeutet:** Da das gesamte Objekt täglich (5 x wöchentlich) zu reinigen ist, wird dieser Wert zur Kalkulation herangezogen!

Die **durchschnittliche Quadratmeter-Leistung pro Stunde** ist als Durchschnittswert für das gesamte Objekt zu sehen!

**Formblatt 10 – Gesamt-Preisblätter****POSITION I – Standort Bahnhof:****A.) UNTERHALTSREINIGUNG:**

<b>Amtsgebäude</b>	<b>Reinigungsfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatspauschale in Euro</b>
Kärntnerstraße 10-12	16.754,17	
Kärntnerstraße 14-16	8.380,21	
<b>Gesamt:</b>	<b>25.134,38</b>	
<b>Jahressumme netto (Monatspauschale x 12):</b>		

**B.) FENSTERREINIGUNG:**

<b>Amtsgebäude</b>	<b>Fenster- anzahl</b>	<b>Fensterfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Pauschalsumme je Durchführung in Euro</b>
Kärntnerstraße 10-12	1.070	2.105,26	
Kärntnerstraße 14-16	507	1.082,66	
<b>Gesamt:</b>	<b>1.577</b>	<b>3.187,92</b>	
<b>Jahressumme netto:</b>			

**C.) GRUNDREINIGUNG:**

Bodenbelag	Grundreinigungs- fläche pro Jahr in m <sup>2</sup>	Euro per m <sup>2</sup> (netto)	Gesamtjahrespreis (netto)
Textile Böden (Teppiche)	500		
Kunststoffböden (PVC, Linoleum, ...)	4.500		
Keramische Böden (Fliesen, Terrazzo)	2.000		
Holzböden (Parkett)	1.000		
<b>Jahressumme netto (Durchführungspauschale):</b>			

**Teilangebotspreis für Pos. I (Summe aus A+B+C): .....Euro**

**POSITION II – Standort Landhaus:****A.) UNTERHALTSREINIGUNG:**

Amtsgebäude	Reinigungsfläche in m <sup>2</sup>	Monatspauschale in Euro
Altstadt 30	1.723,52	
Altstadt 30a	664,72	
Promenade 33	842,92	
Promenade 37	3.237,24	
<b>Gesamt:</b>	<b>6.468,40</b>	
<b>Jahressumme netto (Monatspauschale x 12):</b>		

**B.) FENSTERREINIGUNG:**

Amtsgebäude	Fenster- anzahl	Fensterfläche in m <sup>2</sup>	Pauschalsumme je Durchführung in Euro
Altstadt 30	85	169,89	
Altstadt 30a	44	83,33	
Promenade 33	62	138,11	
Promenade 37 *	156	434,43	
<b>Gesamt:</b>	<b>347</b>	<b>825,76</b>	
<b>Jahressumme netto:</b>			

\* Bei den angegebenen Fenstern handelt es sich bei insgesamt 80 Stück um Holz-Kastenfenster (4-flächige Reinigung) mit einer Fensterfläche von insgesamt 236 m<sup>2</sup>!

**C.) GRUNDREINIGUNG:**

Bodenbelag	Grundreinigungs- fläche pro Jahr in m <sup>2</sup>	Euro per m <sup>2</sup> (netto)	Gesamtjahrespreis (netto)
Textile Böden (Teppiche)	150		
Kunststoffböden (PVC, Linoleum, ...)	1.000		
Keramische Böden (Fliesen, Terrazzo)	450		
Holzböden (Parkett)	400		
<b>Jahressumme netto (Durchführungspauschale):</b>			

**Teilangebotspreis für Pos. II (Summe aus A+B+C): .....Euro**

**POSITION III – Standort Urfahr:****A.) UNTERHALTSREINIGUNG:**

Amtsgebäude	Reinigungsfläche in m <sup>2</sup>	Monatspauschale in Euro
Knabenseminarstraße 2	2.143,52	
Peuerbachstraße 26	1.008,77	
<b>Gesamt:</b>	<b>3.152,29</b>	
Jahressumme netto (Monatspauschale x 12):		

**B.) FENSTERREINIGUNG:**

Amtsgebäude	Fenster- anzahl	Fensterfläche in m <sup>2</sup>	Pauschalsumme je Durchführung in Euro
Knabenseminarstraße 2	131	216,32	
Peuerbachstraße 26	12	21,15	
<b>Gesamt:</b>	<b>143</b>	<b>237,47</b>	
Jahressumme netto:			

**C.) GRUNDREINIGUNG:**

Bodenbelag	Grundreinigungs- fläche pro Jahr in m <sup>2</sup>	Euro per m <sup>2</sup> (netto)	Gesamtjahrespreis (netto)
Textile Böden (Teppiche)	-		
Kunststoffböden (PVC, Linoleum, ...)	500		
Keramische Böden (Fliesen, Terrazzo)	300		
Holzböden (Parkett)	-		
<b>Jahressumme netto (Durchführungspauschale):</b>			

**Teilangebotspreis für Pos. III (Summe aus A+B+C): .....Euro**

**POSITION IV – Sonstige Objekte:****A.) UNTERHALTSREINIGUNG:**

<b>Amtsgebäude</b>	<b>Reinigungsfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Monatspauschale in Euro</b>
Anastasius Grün Str. 22 - Land	1.577,87	
Anastasius Grün Str. 22 - BIMEZ	914,29	
Fabrikstraße 32	1.678,13	
Goethestraße 86	2.181,98	
<b>Gesamt:</b>	<b>6.352,27</b>	
<b>Jahressumme netto (Monatspauschale x 12):</b>		

**B.) FENSTERREINIGUNG:**

<b>Amtsgebäude</b>	<b>Fenster- anzahl</b>	<b>Fensterfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Pauschalsumme je Durchführung in Euro</b>
Anastasius Grün Straße 22 – Land	106	249,63	
Anastasius Grün Straße 22 – BIMEZ	72	143,36	
Fabrikstraße 32	102	309,96	
Goethestraße 86	127	613,52	
<b>Gesamt:</b>	<b>407</b>	<b>1.316,47</b>	
<b>Jahressumme netto:</b>			

**C.) GRUNDREINIGUNG:**

Bodenbelag	Grundreinigungs- fläche pro Jahr in m <sup>2</sup>	Euro per m <sup>2</sup> (netto)	Gesamtjahrespreis (netto)
Textile Böden (Teppiche)	200		
Kunststoffböden (PVC, Linoleum, ...)	1.700		
Keramische Böden (Fliesen, Terrazzo)	500		
Holzböden (Parkett)	100		
<b>Jahressumme netto (Durchführungspauschale):</b>			

**Teilangebotspreis für Pos. IV (Summe aus A+B+C): .....Euro**

### Formblatt 11 - Angebotsblatt

Angebot zum Offenen Verfahren „Gebäudereinigung von Amtsgebäuden im Raum Linz“ des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management, A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1 (LDZ), (GBM-620.061/1-2009-Hm/Mi)

**Bieter/Mitbieter (Firma, Sitz und Anschrift, Firmenbuchnummer, UStID):**

.....  
.....  
.....  
.....

**Telefonnummer:** .....

**Fax-Nr.:** .....

**E-Mail Adresse:** .....

**ARA-Lizenznummer:** .....

**ANKÖ-Referenznummer:** .....

**Nächstgelegene Niederlassung:**

**Anschrift:** .....

**Niederlassungsleitung:** .....

**Telefonnummer:** .....

**Fax Nr.:** .....

**E-Mail Adresse:** .....

**Im Falle einer Bietergemeinschaft: Zum Vertreter der Bietergemeinschaft wird bevollmächtigt (Name und Zustelladresse):**

.....  
.....  
.....

**Fax-Nr.:** .....

**E-Mail Adresse:** .....

**1.)**

Ich (Wir) erkenne(n) an, dass meinem (unserem) Angebot die nachfolgenden Bestimmungen zugrunde gelegt werden:

- Die Ausschreibungsunterlagen inkl. aller Anhänge, Beilagen und Formblätter
- Der Leistungsvertrag
- Leistungsverzeichnis bzw. Leistungsbeschreibung

**2.)**

Ich (Wir) biete(n) die Ausführung der im Leistungsverzeichnis angeführten Leistungen (Arbeiten und Lieferungen) unter Berücksichtigung der hier angeführten Angebotsunterlagen und der in den Unterlagen angeführten Vertragsbedingungen. Ich (Wir) verpflichte(n) mich(uns), **den von mir (uns) in meinem (unserem) Angebot zugesagten Erfolg** auch einzuhalten. Ist mir (uns) die Herstellung des Erfolges auf Basis der vorgeschlagenen Maßnahmen (vorgeschlagener technischer Weg) nicht möglich, so werden von mir(uns) geeignete Ersatzmaßnahmen gesetzt, ohne dass sich im vereinbarten Umfang etwas ändert.

**3.)**

Ich (Wir) erkläre(n), dass dem Angebot nur meine (unsere) eigene(n) Preisermittlung(en) zugrunde liegt (liegen), und dass für den Angebotseinholenden weder nachteilige, gegen die guten Sitten oder gegen den Grundsatz des Wettbewerbes verstoßende Abreden mit anderen Unternehmen, insbesondere über die Preisbildung oder Ausfallsentschädigung, noch Preisbindungen und sonstige Abreden, soweit es sich nicht um Vereinbarungen im Rahmen eines eingetragenen Kartells handelt, vorliegen. Es ist mir (uns) bekannt, dass bei Vorliegen einer der oben genannten Umstände seitens des Auftraggebers der Rücktritt vom Vertrag erklärt werden kann und der Auftragnehmer für den Schaden aufzukommen hat, welcher aus der Verletzung dieser Erklärung entsteht.

Der Bieter verzichtet ab dem Beginn der Zuschlagsfrist ausdrücklich auf die Anfechtung des Vertrages (Angebotes) wegen Irrtums und haftet bei eventueller Nichtannahme des Auftrages für alle Mehrkosten die dem Auftraggeber dadurch entstehen.

**4.)**

Ich (Wir) bestätige(n) hiermit, dass die an den Auftraggeber zu liefernden Verpackungen zur Gänze ARA-lizenziert sind.

## **I.) Abfrage Regiestundensatz:**

**Regiearbeiten** sind Arbeiten, die nicht Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind, wie z.B. Sonderreinigungen, Reinigungen nach Bau- und Renovierungsarbeiten und ähnliche Tätigkeiten; diese dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden. Eine Vergütung erfolgt nach den angebotenen Stundensätzen für Sonderreinigungen. Die Regiearbeiten sind sofort nach Ausführung auf Regiescheinen bestätigen zu lassen und der Rechnung beizulegen.

Die Regiestundensätze sind inkl. aller Nebenkosten (Material, Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte, etc. ...) zu kalkulieren.

a) für Unterhaltsreinigung (Montag bis Samstag) .....Euro netto

b) für Sonderreinigungen (Montag bis Samstag) .....Euro netto

## **II.) PREISRASTER**

### **Position I (Standort Bahnhof):**

#### **Unterhaltsreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

#### **Fensterreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

#### **Grundreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

Umsatzsteuer (20 %): .....Euro

### **Teilangebotspreis für Position I (inkl. USt.):**

.....Euro

(wird verlesen)

Monatsarbeitsstunden für Position I: ..... Stunden

(wird verlesen)

Zeitaufwand der Objektleitung bei Position I: ..... Stunden

(wird verlesen)

**Position II (Standort Landhaus):**

**Unterhaltsreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Fensterreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Grundreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

Umsatzsteuer (20 %): .....Euro

**Teilangebotspreis für Position II (inkl. USt.):**

.....Euro

(wird verlesen)

Monatsarbeitsstunden für Position II: ..... Stunden

(wird verlesen)

Zeitaufwand der Objektleitung bei Position II: ..... Stunden

(wird verlesen)

**Position III (Standort Urfahr):**

**Unterhaltsreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Fensterreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Grundreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

Umsatzsteuer (20 %): .....Euro

**Teilangebotspreis für Position III (inkl. USt.):**

.....Euro

(wird verlesen)

Monatsarbeitsstunden für Position III: ..... Stunden

(wird verlesen)

Zeitaufwand der Objektleitung bei Position III: ..... Stunden

(wird verlesen)

**Position IV (Sonstige Objekte):**

**Unterhaltsreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Fensterreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

**Grundreinigung:**

Jahressumme (netto): .....Euro

Umsatzsteuer (20 %): .....Euro

**Teilangebotspreis für Position IV (inkl. USt.):**

.....Euro

(wird verlesen)

Monatsarbeitsstunden für Position IV: ..... Stunden

(wird verlesen)

Zeitaufwand der Objektleitung bei Position IV: ..... Stunden

(wird verlesen)

# **GESAMTANGEBOTSPREIS**

<p><u><b>Teilangebotspreis für Position I (inkl. USt.):</b></u></p>	<p>.....<b>EURO</b> (wird verlesen)</p>
<p><u><b>Teilangebotspreis für Position II (inkl. USt.):</b></u></p>	<p>.....<b>EURO</b> (wird verlesen)</p>
<p><u><b>Teilangebotspreis für Position III (inkl. USt.):</b></u></p>	<p>.....<b>EURO</b> (wird verlesen)</p>
<p><u><b>Teilangebotspreis für Position IV (inkl. USt.):</b></u></p>	<p>.....<b>EURO</b> (wird verlesen)</p>

<p><u><b>GESAMTANGEBOTSPREIS</b></u>  <u><b>für alle Positionen (inkl. USt.):</b></u></p>	<p>.....<b>EURO</b> (wird verlesen)</p>
---	---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters bzw.  
des Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft